

MEMA



Metall- und Maschinenbaunetzwerk

Ein Netzwerk sucht Nachwuchs

2025



Sicher Dir Deinen Ausbildungsstart im Metall- und Maschinenbau



VERNETZT

Angebote auf
vielen Kanälen



BUNTER

Betriebe stellen
sich und die
Ausbildung vor



PERSPEKTIVEN

Praktikums-, Ausbil-
dungs- und Studien-
plätze der Branche



Mach deine Ausbildung
in metallverarbeitenden
Berufen!
Hol dir die Infos auf dein Handy!

Emsland

„Inspirierende Einblicke“

Grußwort von Landrat Marc-André Burgdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

das Emsland steht für vieles: für unternehmerischen Mut, für Zusammenhalt, für Lebensqualität – und für eine starke industrielle Basis. Der Metall- und Maschinenbau ist dabei eine der tragenden Säulen unserer regionalen Wirtschaft. Er prägt das Gesicht des Emslands mit innovativen Unternehmen, hochspezialisierten Produkten und einem tief verwurzelten Verantwortungsbewusstsein für Mitarbeitende, Region und Zukunft.

In kaum einer anderen Region verbinden sich technische Kompetenz, praktische Bodenständigkeit und zukunftsorientiertes Denken so selbstverständlich wie hier. Das zeigen nicht nur die zahlreichen Erfolgsgeschichten heimischer Betriebe, sondern auch das Engagement, mit dem in Ausbildung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit investiert wird. Der Fachkräftenachwuchs spielt dabei eine zentrale Rolle: Wer heute im Emsland eine Ausbildung im Metall- und Maschinenbau beginnt oder beruflich hier einsteigt, hat beste Chancen – auf sichere Arbeitsplätze, persönliche Entwicklung und echte Mitgestaltung.



Landrat Marc-André Burgdorf Foto: Landkreis Emsland/Tim Heinrich

Diese Broschüre möchte zeigen, was die Branche im Emsland bewegt – und was sie möglich macht. Sie erfahren mehr über das MEMA-Netzwerk, das Unternehmen, Bildungsträger und Institutionen verbindet. Sie lernen Betriebe kennen, die tief in der Region verwurzelt sind und gleichzeitig weltweit erfolgreich agieren. Und Sie begegnen Menschen, die ihren Weg in dieser spannenden Branche gefunden haben – als Auszubildende, Fachkräfte oder Unternehmerinnen und Unternehmer. Der Metall- und Maschinenbau im Emsland ist mehr

als nur ein Wirtschaftszweig: Er bietet Perspektiven, die im wahrsten Sinne des Wortes nahe liegen – beruflich wie menschlich. Vielleicht entdecken auch Sie beim Lesen neue Möglichkeiten für Ihre Zukunft – oder die Ihrer Kinder.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Broschüre und inspirierende Einblicke in eine der stärksten Branchen unserer Region.

Ihr
Marc-André Burgdorf,
Landrat des Landkreises
Emsland

Inhalt

- „Inspirierende Einblicke“ 2
- „Hotspot in der Metallverarbeitung“ 3
- Für Tüftler und Macher 4
- MEMA-Netzwerk zeigt die Möglichkeiten im
 - Metall- und Maschinenbau 5
 - Frauen in der Technikbranche 6
 - Drehpunkt 4usbildung 7
- Die jobmesse emsland überzeugt
 - mit Ausstellervielfalt 8
 - Berufsbildung ohne Grenzen 9
 - Nachhaltigkeit dual studieren 10
 - Zukunft gestalten 11
 - Mehr als nur Schrauben 12
 - Azubi-Check 13
 - Azubi-Check 14
 - Azubi-Check 15
 - Azubi-Check 16
 - Azubi-Check 17
- Abwechslungsreiche Ausbildung..... 18
- Praxisbezogenes Studienangebot hat Zukunft
 - im Fokus 19
 - Rückenwind für eine nachhaltige Karriere 20
 - Hightech trifft Handwerk 21
 - Abi – und jetzt? 22
 - Ausbildung mit Perspektive..... 23
- Eigene Lehrwerkstatt überzeugt für
 - Prüfungsvorbereitung 24
 - Kommunikativer Austausch..... 25
 - Gute Chancen auch für Quereinsteiger 26
 - Vom Azubi zum Ausbilder..... 27
 - Praxisnah, regional und kostenfrei 28

FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

PROTECT PEOPLE AND PLANET

3p-services.com

AUSBILDUNG AUF AUGENHÖHE

KAUFMÄNNISCHE & TECHNISCHE BERUFE

JETZT BEWERBEN

ALLE INFOS & VORTEILE FINDEST DU HIER.

TOP AUSBILDUNG UNSERE BESTEN

MEMA 2025

Herausgeber:
MEMA Netzwerk der Emsland GmbH,
Ordeniederung 1,
49716 Meppen

Verantwortlich i.S.d.P.:
Heidi Ricke, Emsland GmbH, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Redaktionelle Gestaltung:
NOZ, Redaktion Werbevermarktung,
Lothar Hausfeld (verantwortlich), Neue
Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG,
Breiter Gang 10-16, Große Straße 17-19,
49074 Osnabrück, Telefon 05 41/310-0,
Sebastian Migura

Anzeigen-/Werbeverkauf:
NOZ Werbevermarktung,
Anschrift wie Verlag.

Verantwortlich für Anzeigen-/Werbeverkauf: Sven Balzer, Anschrift wie Verlag
(E-Mail: werbevermarktung@noz.de)

Druck:
NOZ Druckzentrum, Weiße Breite 4,
49084 Osnabrück

„Hotspot in der Metallverarbeitung“

Grußwort der MEMA-Lenkungskreisprecher

Liebe junge Leserinnen und Leser,

unsere Welt ist geprägt von Wandel, technischen Innovationen und spannenden Chancen – und die Unternehmen des Metall- und Maschinenbaunetzwerks (MEMA) im Emsland stehen im Zentrum dieser Entwicklung! Mit dieser Beilage möchten wir euch die vielfältige und zukunftsorientierte Welt der Metallverarbeitung näherbringen und euch für eine Ausbildung in unserer Branche begeistern.

Besonders unsere Region hat sich zu einem deutschlandweiten Hotspot in der Metallverarbeitung entwickelt. Entsprechend umfangreich ist das KnowHow, das im Emsland gebündelt ist – ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten, die sich daraus für karrierehungrige junge Menschen ergeben!

„Eine Ausbildung im Metallbereich ist der perfekte Einstieg in eine sichere und abwechslungsreiche berufliche Zukunft“, betont Ralf Saatkamp, Geschäftsführer der System Trailers Fahrzeugbau GmbH aus Twist. „Bei uns könnt ihr eure Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln – sei es in der Fertigung, Konstruktion oder Montage.



Franz-Josef Paus

Foto: Paus Maschinenfabrik



Ralf Saatkamp

Foto: System Trailers

Unsere Unternehmen bieten nicht nur erstklassige Ausbildungsplätze, sondern auch echte Perspektiven mit hohen Übernahmechancen.“

Franz-Josef Paus, Geschäftsführer der Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH aus Emsbüren, ergänzt: „Die Metallbranche ist ein Feld voller Möglichkeiten, in dem ihr hautnah miterlebt, wie aus Ideen innovative Produkte entstehen. Besonders in unserer Region findet ihr viele mittelständische Betriebe, die mit familiärer Atmosphäre und modernster Technik überzeu-

gen. Schaut euch direkt vor Ort um – oft sind die besten Chancen näher, als ihr denkt!“

Gerade in Zeiten globaler Herausforderungen zeigt sich, wie krisenfest und unverzichtbar die Metallverarbeitung ist. Unsere MEMA-Mitgliedsunternehmen stehen für Stabilität und sind ein verlässlicher Partner für die Region. Gleichzeitig treiben wir den Fortschritt voran: Von Robotik über nachhaltige Fertigung bis hin zu digitalen Lösungen – in unserer Branche könnt ihr die Zukunft aktiv mitgestalten.

Wir laden euch ein, diese Beilage als Inspirationsquelle zu nutzen. Entdeckt die zahlreichen Ausbildungsberufe, lernt von den Erfahrungen unserer Fachkräfte und informiert euch über die Karrierewege, die euch offenstehen. „Nach der Ausbildung ist bei uns noch lange nicht Schluss“, hebt Ralf Saatkamp hervor. „Ob Meister, Techniker oder ein duales Studium – wir unterstützen euch auf eurem Weg nach oben.“ Franz-Josef Paus fügt hinzu: „Die Nähe zu unseren Betrieben ist ein großer Vorteil. Kommt vorbei,

lernt uns kennen und startet eure Karriere direkt in eurer Heimatregion.“

Die Metallbranche wartet auf euch – mit spannenden Aufgaben, einem starken Teamgeist und der Chance, etwas Bleibendes zu schaffen. Seid mutig, ergreift diese Gelegenheit und werdet Teil unserer innovativen Familie im Emsland!

Herzliche Grüße,
Ralf Saatkamp & Franz-Josef Paus
Sprecher des MEMA-Netzwerks

Nidec
Conversion

Du möchtest Teil der **Energiewende** sein?
Erneuerbare Energien und **Elektromobilität** interessieren Dich?

Dann werde Teil unseres **TEAMS!**

Wir bilden aus...

- ✓ Gewerblich technische Berufe
- ✓ Kaufmännische Berufe
- ✓ Duales gewerbliches Studium
- ✓ Duales kaufmännisches Studium

Start ab August 2026!

Achtung:
Mechatroniker,
Industriekaufleute
und Elektroniker
für Betriebstechnik
ab August 2025
noch möglich!

SCAN ME

Nidec SSB Wind Systems GmbH
Neuenkirchener Str. 13 | 49499 Salzbergen
bewerbung.de-SSB@mail.nidec.com

DU KANNST DEIN POTENTIAL ENTFALTEN. UND DEINE PERSÖNLICHKEIT.

MEHR DU ALS DU DENKST.

INFORMIERE DICH ÜBER

- /// Kaufmännische Ausbildungsberufe
- /// Gewerblich-technische Ausbildungsberufe
- /// Praktikum

bei der **BRÜGGEN** Oberflächen- und Systemlieferant GmbH in Herzlake.

Du fühlst Dich angesprochen? Dann freut sich **Lydia Stratmann** aus unserem HR-Team auf Deine Online-Bewerbung und beantwortet vorab Fragen unter **05962-93 63 262**

BRÜGGEN
KRONE GROUP

Für Tüftler und Macher

Technische Produktdesigner erstellen technische Zeichnungen und stehen zwischen Vertrieb und Fertigung

EMSBÜREN Wer Lust auf Technik hat und es mag Dinge zu erschaffen, der ist hier genau richtig“, so fasst Mirco Schulte den Ausbildungsgang zum Technischen Produktdesigner zusammen. Schulte ist einer der Ausbilder bei der BvL Group in Emsbüren, im Unternehmensbereich Oberflächentechnik. Hier werden hochmoderne Reinigungsanlagen für die Teileindustrie individuell geplant und gefertigt. Sein Kollege Stefan Duisen betreut genau diesen Ausbildungsgang in der BvL Ma-



BvL-Ausbilder Mirco Schulte erklärt seiner Auszubildenden eine Anlagen-Konstruktion im CAD-Programm.

Fotos: BvL

„Es geht immer darum die beste Lösung für eine Idee bzw. einen Kundenwunsch zu finden. Idealerweise entwickelt sich dabei auch ein gutes Gefühl für die Kosten eines Projekts“, erklärt Mirco Schulte. Bei der BvL Group können die Auszubildenden der unterschiedlichen Unternehmensbereiche mit den sehr verschiedenen Produkten zudem voneinander lernen. Regelmäßig arbeiten alle Azubis der Unternehmensgruppe z.B. in einem Projekt zusammen – mit dem Ziel ein Produkt in Miniaturformat zu planen, zu fertigen und zu vermarkten. Zukünftig ist noch mehr Austausch geplant, ebenso der Einsatz KI-unterstützter Programme zur Unterstützung und Optimierung der Tätigkeiten.

Kontakt:

Weitere Informationen unter www.bvl-group.de/de/karriere/ausbildung/

schinenfabrik. In diesem Kundenwunsch gebaut, vorrangig Futtermischwagen. Die angehenden Technischen Produktdesigner sind

während ihrer 3,5-jährigen Ausbildungszeit in vielen Teilschritten der Prozesse dabei. „Sie begleiten die Maschine bei uns ab Punkt 0, also dem Auftrag durch den Vertrieb, bis zur Fertigstellung“, betont Duisen. Währenddessen erstellen sie detaillierte Konstruktionspläne und Stücklisten für die Maschinen, sie legen Bauteile anhand von Berechnungen aus oder planen Maschinen und Maschinenteile mithilfe von CAD-Konstruktionsprogrammen – alles in Absprache mit den verantwortlichen Ingenieuren oder Technikern.

Aber alles der Reihe nach. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein Realschulabschluss, mit guten Noten in Mathe und Physik sogar der Hauptschulabschluss. Im ersten Ausbildungsjahr werden die Grundlagen geschaffen – in der Berufsschule in Meppen und auch im Betrieb. Hier lernen die Auszubildenden vor allem die Praxis in der Fertigung kennen. „Dabei sollen sie auch mal schrauben“, erklärt Duisen den Ansatz.

Während der Mitarbeit in Projekten legen die Ausbilder viel Wert darauf, dass ihre Auszubildenden nicht nur sicher im Umgang mit den Planungen und Berechnungen werden, sondern vor allem auch auf eine spätere praktikable Fertigung und das Einsparen von Kosten.

Die Jobaussichten nach der Ausbildung sind nach Aussage von Stefan Duisen und Mirco Schulte sehr gut. Viele Absolventen streben außerdem eine Weiterbildung an oder wählen ein Studium, klassischerweise Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen. In jedem Fall ist der „kleine Maschinenbauingenieur“, wie Schulte die Ausbildung liebevoll nennt, ein sehr gutes Sprungbrett für jegliche Tätigkeiten im technischen Umfeld.



Das Konstruktionsteam begleitet die Fertigung der BvL-Maschinen in vielen Schritten. Nun steht Stefan Duisen vor dem fertiggestellten Selbstfahrer.

Signal auf Zukunft!
Werde Signalgeber bei **Hänsch** //

Seit 1984 entwickelt, produziert und vertreibt Hänsch weltweit optische und akustische Warnsysteme und hat sich als Marktführer etabliert. Als Entwicklungspartner und Systemlieferant im Bereich Automotive entwickeln wir maßgeschneiderte, innovative Lösungen.

AUSBILDUNG / DUALES STUDIUM
Gestalte deine Zukunft mit uns!

<p>KAUFMANN/-FRAU für Büromanagement</p> <p>FACHKRAFT für Lagerlogistik</p> <p>FACHINFORMATIKER/-IN für Systemintegration für Anwendungsentwicklung für Daten- und Prozessanalyse</p> <p>DEINE BEWERBUNG: Sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: personal@fg-haensch.de</p>	<p>ELEKTRONIKER/-IN für Geräte und Systeme</p> <p>DUALES STUDIUM Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) Betriebswirtschaftslehre (B.A.) Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.) ETS - Technische Informatik (B. Eng.) ETS - Elektrotechnik (B. Eng.)</p>
---	---

UNSERE BENEFITS

ALTERS-VORSORGE

SPORT & GESUNDHEIT

EVENTS

BERUF & FAMILIE

DIE SIGNALGEBER

Detailliertere Informationen zu den Berufen findest du hier:

www.werdesignalgeber.de

Schützenstraße 21 / D-49770 Herzlake / ☎ +49 (0) 5962 9360 - 0

MEMA-Netzwerk zeigt die Möglichkeiten im Metall- und Maschinenbau in der Region

Mit praxisnaher und hochwertiger Ausbildung eine gefragte Fachkraft für die Zukunft werden!

MEPPEN Das mehrspurige Ausbildungssystem in Deutschland ist weiterhin einer der Garantien für den Erfolg der deutschen Wirtschaft. Es bietet eine praxisnahe und hochwertige, berufliche Qualifikation mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und persönlichen Karrierechancen bis hin zur gefragten Führungskraft oder selbstständigem Inhaber und Unternehmerin

Das MEMA-Netzwerk wirbt beständig für eine Ausbildung oder ein duales Studium in den zahlreichen regionalen Unternehmen der starken Metall- und Maschinenbaubranche. Auf verschiedenen Ausbildungsmessen bietet das MEMA-Netzwerk Hilfestellung bei der Wahl des geeigneten Ausbildungsplatzes. Der bewährte AZUBI-KURZCHECK in dieser Sonderbeilage gibt zusätzlich einen schnellen Überblick über die vielen Ausbildungsberufe in dieser Branche. Neben jedem Ausbildungsberuf ist dabei ein QR-Code abgedruckt, der zu einem kurzen Video mit den wesentlichen Inhalten dieses Ausbildungsberufs führt. Weitere wertvolle Informationen liefern die Beiträge und Praxisberichte aus den hiesigen Unternehmen, die zumeist sogar aus Augenhöhe von dortigen Auszubildenden erzählt werden.

Thema Ausbildung hat hohen Stellenwert

Das „Fachkräftemangel“ herrscht, ist inzwischen wohl bei allen angekommen. Auch wenn die aktuelle Auslastungslage in einigen Betrieben durch die allgemeine aktuelle wirtschaftliche Lage nicht so hoch ist wie in den zurückliegenden Jahren, fehlt nach wie vor qualifiziertes nachrückendes Personal. Denn damit die Unternehmen zukunftsfähig bleiben, benötigen sie weiterhin neue und gute Fach-



Nina Meiners und Holger Feikes sind für das MEMA Netzwerk auf verschiedenen Messen unterwegs. Foto: Katharina Krüger

und Nachwuchskräfte: Junge, lernwillige Menschen, die mit ihren frischen und manchmal auch unkonventionellen Ideen neue Perspektiven in die Unternehmen bringen und tatkräftig unterstützen. „Das Thema Ausbildung hat im Netzwerk einen hohen Stellenwert! Auch dadurch sichern wir langfristig und nachhaltig den Erfolg der Unternehmen in unserer Region.“ heißt es aus dem MEMA-Netzwerkbüro in Meppen.

Das MEMA-Netzwerk besteht bereits seit 2004 und gehört zur Emsland GmbH, einer Tochtergesellschaft des Landkreises Emsland. „Unser Ziel ist es, die metallverarbeitenden Betriebe und ihre Zulieferer in der Region durch Vernetzung noch stärker zu machen! Wir bringen die Menschen der unterschiedlichsten Unternehmen zusammen, um sich auszutauschen. Auch dabei geht es oft um die fachliche Weiterbildung, neue Technologien und Praxiserfahrungen.“ erklärt

Holger Feikes vom Netzwerkmanagement. „Durch werden nicht nur die Unternehmen und das Wissen der Menschen darin gestärkt, sondern gleich die ganze Region!“

Viele hundert Unternehmen mit dabei

Und längst ist das MEMA-Netzwerk dabei auch über das Emsland hinaus im Ge-

biet der sogenannten „Wachstumsregion EMS-Achse“ aktiv. Dem MEMA-Netzwerk gehören viele hundert Unternehmen an – von sehr großen bis hin zu kleinen Betrieben, die in ihren jeweiligen Sparten oft Marktführer sind.

Die Stellenanzeigen in dieser Ausgabe informieren über die aktuellen Angebote der ausbildenden Betriebe, von denen einige sogar noch in diesem Jahr besetzt werden können. Wer sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzt, erhält einen guten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten in der bedeutendsten Branche unserer Region und baut mit einer Ausbildung in der Branche ein starkes Fundament für seine Zukunft mit besten Perspektiven!

Das Team aus dem MEMA-Netzwerkbüro wünscht allen Beteiligten viel Erfolg beim Suchen & Finden: Den Ausbildungshungrigen auf dem Weg zur passenden Berufung und den Unternehmen die anstehenden Aufgaben passend besetzen zu können.

SCHRAUB AN DEINER ZUKUNFT!

Jetzt bewerben!
www.benteler.de/lingen

BEI BENTELER STEEL/TUBE LINGEN

AUSBILDUNGSBEGINN AB SOMMER 2026

Deine Ausbildung als

› **Verfahrenstechnologe** (m/w/d)
› **Industriemechaniker** (m/w/d)
› **Elektroniker** (m/w/d)

mit bis zu 1.464 € mtl.

BENTELER
makes it happen

Frauen in der Technikbranche

Ein Interview mit Vanessa Baitinger

LINGEN Vanessa arbeitet bei der ROSEN Gruppe in Lingen (Ems) als Zerspanungsmechanikerin – einem Beruf, der eher als „Männerberuf“ gilt. Warum sie das für Quatsch hält, warum sie Technik liebt und was sie jungen Frauen raten würde, hat sie uns in einem Interview erzählt.

Vanessa, technische Berufe sind auch heute noch eher männerdominiert. Wie hast du diese Dynamik erlebt, und was waren die größten Herausforderungen, denen du begegnet bist?

„In den unterschiedlichen Unternehmen, in denen ich gearbeitet habe, habe ich sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen gemacht. Mir ist dabei schnell klar geworden, dass es wichtig ist, klare Grenzen zu setzen und sich nicht unterkriegen zu lassen. Zum Glück war ich in keinem Unternehmen die einzige Frau und habe somit immer davon profitiert, mich mit anderen Kolleginnen austauschen zu können. Bei ROSEN habe ich bisher nur gute Erfahrungen gemacht.“

Wie bist du dazu gekommen, als Zerspanungsmechanikerin zu arbeiten, und was hat dich an diesem Beruf besonders gereizt?

„Bereits in der Schule habe



Ob Fräsen oder CNC-Programmieren – Die Aufgaben von Vanessa bei ROSEN sind sehr abwechslungsreich.

ich meine Freude an handwerklicher Arbeit entdeckt. Ob bei Projekten mit Holz oder anderen Materialien, das Gestalten mit den eigenen Händen hat mir immer viel Spaß gemacht. Meine Ausbildung zur Feinwerkmechanikerin habe ich später sehr bewusst gewählt: Vom Feilen, Drehen über das Fräsen bis hin zum technischen Zeichnen oder CNC-Programmieren

– die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und das ist es, was ich liebe.“

Gab es einen bestimmten Moment oder eine Person, die dich in deiner Entscheidung bestärkt hat, diesen Weg einzuschlagen?

„Meine Familie hat mich bei der Berufsfindung sehr unterstützt und mich darin bestärkt, genau das zu tun, was mir Spaß macht und dabei auch auf das eigene Bauchgefühl zu hören.“

Welche Chancen siehst du für

Frauen in technischen Berufen, insbesondere bei ROSEN?

„Ich denke, dass bei ROSEN dieselben Chancen für Männer wie für Frauen gelten. Wenn ich auf die gesamte Industrie gucke, sind wir meiner Meinung nach zwar noch nicht da, wo wir sein müssten, aber mit Blick auf den Frauenanteil in den technischen Berufen sind wir auf einem guten Weg dahin.“

Gibt es bei ROSEN spezielle Initiativen, die darauf abzielen, mehr Frauen in technische Berufe zu holen?

„Im letzten Jahr startete die Recruiting-Kampagne „Geht bei uns“, an der auch Frauen beteiligt und als Fürsprecher für ROSEN eingesetzt werden. Eine klare Maßnahme, um auch weibliche Fachkräfte für technische Berufe bei ROSEN zu begeistern.“

Was würdest du jungen Frauen raten, die sich für eine Karriere in der Technikbranche interessieren?

„Einfach machen! Und ganz wichtig: sich von anderen nicht kleinreden lassen. Wenn zusätzlich die Möglichkeit besteht, sich Informationen von Frauen aus erster Hand zu holen, die im gewünschten Berufsfeld tätig sind, sollte man sie unbedingt nutzen.“

Wie siehst du die Zukunft für Frauen in der Technikbranche?

„Ich habe den Eindruck, dass immer mehr Frauen in technisch orientierten Berufen arbeiten und hoffe sehr, dass dieser Trend anhält und sich zunehmend mehr Frauen trauen. Schließlich haben wir in den letzten Jahren gezeigt, dass Frauen in der Technikbranche etwas leisten können.“

Welche persönlichen Ziele hast du in deiner Karriere?

„Ich habe 2022 meinen Abschluss als Industriemeisterin mit Fachrichtung Metall gemacht und danach als Ausbilderin gearbeitet. Ich bin 2024 vom Schwarzwald ins Emsland gezogen und habe zunächst einen Job als Zerspanungsmechanikerin angenommen. Mir war es wichtig, die ROSEN Gruppe erst einmal kennenzulernen, um dann im nächsten Schritt zu sehen, welche Station folgen könnte. Ich bin gespannt, was sich intern noch bei ROSEN für mich ergeben wird.“

ZUKUNFTSSICHER MIT ALUMINIUM
 Fenster, Türen, Fassaden, Zubehörhandel und mehr ...

Bewirb dich in nur 2 Minuten!
 Bewerbungsformular **OHNE Anschreiben!**
 Verschiedene Ausbildungsberufe zur Wahl!

 **FOPPE FOPPE**
 49838 Lengerich (Ems)
www.foppe.de/karriere

WIR BILDEN AUS

Mechatroniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachkraft für Metalltechnik:
 Fachrichtung: Zerspanungstechnik (m/w/d)

 **KURZE**
 Präzision ist unser Maßstab

DREHEN **FRÄSEN** **RÄUMEN / ZIEHEN** **WUCHTEN** **MESSEN**

Kurze GmbH Zerspanungstechnik – Portlandstr. 11 – 48480 Spelle – 05977 9398-0 – bewerbung@kurze-gmbh.de – www.kurze-gmbh.de



Vanessa arbeitet bei ROSEN als Zerspanungsmechanikerin.

Fotos: Schöning Fotodesign

Kontakt:

ROSEN Gruppe
 Am Seitenkanal 8
 49811 Lingen
ausbildung.rosen-lingen.de

Drehpunkt 4usbildung

Interessante Fördermöglichkeiten für Auszubildende

LINGEN Das Projekt Drehpunkt 4usbildung ist beim Campus Handwerk in die 4. Runde gestartet.

Im Fokus stehen u.a. Lehrgänge für Auszubildende, die in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung gestärkt werden sollen, um ihnen den Start in die Beschäftigung zu erleichtern.

Schwerpunkte des Projektes:



Fort- und Weiterbildung: Förderungsmöglichkeit über den Europäischen Sozialfonds plus (ESF+) für Lehrgänge und Prüfungsvorbereitungen für Auszubildende. Aktuell ist eine Förderung von 20 Prozent für alle Prüfungsvorbereitungskurse, Grundlagen-lehrgänge, Telefon- und Kommunikationstrai-

ning für Auszubildende möglich.

Gesundheitsförderung: Gesundheits-Tipps für Azubis (per E-Mail-Newsletter) & Gesundheits-Leitfaden für Betriebe zur Sensibilisierung. Themen: Prüfungsstress/-angst, Resilienz, Aktivität und Gesundheit in den (Ausbildungs-) Alltag integrieren, ausgewogene Ernährung u.v.m.

Auslandspraktika... für Aus-

zubildende während der Ausbildung: Zusammenarbeit mit Projekten im Haus (BOG, Erasmus+); Förderungsmöglichkeit über Erasmus+. Ziel: das Thema für die Öffentlichkeit sichtbar machen.

Förderung : Grundsätzlich sind dabei ausschließlich Auszubildende von Unternehmen aus Niedersachsen förderfähig. Von der Förderung ausgeschlossen sind Maßnahmen für Auszubildende der Landesverwaltung,

des öffentlichen Dienstes und der Forstwirtschaft. Das Projekt wird von der NBank sowie von der Europäischen Union über den Europäischen Sozialfonds ESF + kofinanziert.

Kontakt:

Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH – Standort Lingen
<https://campushandwerk-swn.de>

Deine Zukunft selbst gestalten?

KANNSTEHIER.



**Industriemechaniker
Maschinen- & Anlagenbau (m/w/d)**

**Konstruktionsmechaniker
Stahl- & Metallbau (m/w/d)**

**Verfahrensmechaniker für
Beschichtungstechnik (m/w/d)**

**Maschinen- und
Anlagenführer (m/w/d)**

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

**Dualer Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
Bachelor of Engineering**

Jetzt bewerben: bewerbung@system-trailers.de

System Trailers GIGA COATING

System Trailers Fahrzeugbau GmbH | Otto-Hahn-Straße 1 | 49716 Twist

Deine Ausbildung
bei ROSEN

So individuell wie du!

Ausbildungsberufe*

- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Technischer Produktdesigner

Duale Studiengänge*

- Wirtschaftsingenieurwesen und nachhaltige Entwicklung
- Elektrotechnik

* alle m/w/d



Jetzt bewerben!
ausbildung.rosen-lingen.de

ROSEN
empowered by technology

Die jobmesse emsland überzeugt mit Ausstellervielfalt

Über 110 Top-Arbeitgeber präsentierten sich in den Emslandhallen / Nächste Messe am 9./10. Mai 2026

LINGEN Wer am Wochenende des 24. und 25. Mai 2025 auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive war, wurde in den Emslandhallen fündig. Denn zum ersten Mal fand die jobmesse emsland in der neuen Location statt – und das mit großem Erfolg. Die 18. Auflage des Karriere-Events lockte nicht nur so viele Unternehmen wie nie zuvor, sondern überzeugte auch mit einem besonders abwechslungsreichen Programm für Besucher aller Altersklassen. Der Eintritt war wie immer kostenfrei.

Unternehmen aus dem gesamten Emsland

Die etablierte Veranstaltung bringt jedes Jahr Unternehmen aus dem gesamten Emsland zusammen – von regional verwurzelten Betrieben bis hin zu internatio-



Auch im kommenden Jahr findet in den Emslandhallen in Lingen wieder die jobmesse emsland statt. Interessierte können sich schon den 9. und 10. Mai 2026 vormerken.

Foto: barlagmessen

nal agierenden Konzernen. Ziel ist es, engagierte neue Teamplayer zu gewinnen

und potenziellen Bewerbern ermöglichen. Die Messe richtet sich an alle, die den direkten Draht zu attraktiven Arbeitgebern zu Einstieg ins Berufsleben su-

chen, sich neu orientieren, weiterbilden oder einen Quereinstieg wagen möchten. Ob Industrie, öffentlicher Dienst, Handel, IT oder Handwerk – die Vielfalt an Branchen sorgt für spannende Perspektiven und passende Angebote für alle Generationen und Qualifikationen.

„Die Messe lebt vom persönlichen Austausch – gerade hier zeigt sich, wie schnell aus einem guten Gespräch ein erster Schritt in eine berufliche Zukunft werden kann“, so Projektleiter Martin Kylvåg. Interaktive Mitmach-Aktionen und Services wie professionelle Bewerbungsfotos zum attraktiven Messepreis, kostenlose Bewerbungs-Checks und informative Vorträge rundeten das Messeerlebnis ab.

Schon vormerken:

Die 19. jobmesse emsland findet am 9. und 10. Mai 2026 erneut in den Emslandhallen in Lingen (Lindenstraße 24a, 49808 Lingen (Ems)) statt. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenfrei. Alle Infos unter: www.jobmessen.de/emsland

you and me

Wir suchen Dich!

Ausbildung zum

- **Feinwerkmechaniker (m/w/d)**
- **Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)**

Kontaktinformationen:

Metallbau Emmeln GmbH & Co. KG
 Eichenstraße 58
 49733 Haren
 Phone +49 5932/7255-0
bewerbung@metallbau-emmeln.de

Hüntelmann
 Maschinen- und Stahlbau
 KTL + Pulverbeschichtung
 Industrielackierung
 Drainagemaschinen

Werde AZUBI bei uns!

In Werpeloh formen wir neue Ideen und fertigen individuelle Stahl-/Blech- und Maschinenbauteile, egal ob in Klein- oder Großserie. Als Zulieferer von Spezialteilen oder ganzen Baugruppen entwickeln wir für unsere Kunden neue Komponenten. Und unsere KTL- und Pulverbeschichtung oder Nasslackierung schaffen die perfekte Oberfläche dazu. Zusammen sind wir ein großartiges Team.

Feinwerkmechanik
 Metallbau
 Oberflächenbeschichtung
 Büromanagement

www.huentelmann.com

Berufsbildung ohne Grenzen

Campus Handwerk unterstützt Betriebe und Auszubildende beim Auslandspraktikum

LINGEN Ein Auslandspraktikum während der Ausbildung bietet sowohl für Betriebe als auch für Auszubildende zahlreiche Vorteile. Auch jungen Fachkräften stehen direkt nach der Ausbildung verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Die Praktika sind variabel hinsichtlich des Ortes, der Zeit und des Typs der Reise. Ob europa- oder weltweit, individuelle Einzelreise oder organisierte Gruppenreise, alles ist möglich. Es gibt viele Wege gefördert und bei der Organisation der Reise unterstützt zu werden.



Mit einem geförderten Auslandspraktikum können Azubis weltweit durchstarten.

Foto: IMAGO/depositphotos

Welche Vorteile hat der Arbeitgeber? Zugegebenermaßen verzichtet der Arbeitgeber für eine gewisse Zeit auf die auszubildende Person. Mit Auslandspraktika stärkt der Arbeitgeber das Ausbildungsmarketing und bindet die Azubis an das eigene Unternehmen. Im Rahmen einer modernen Fachkräftegewinnung stellt dies ein Imagegewinn dar, der das Unternehmen vom Mitbewerber abhebt.

land ein besseres Verständnis für das berufliche Umfeld in Deutschland.

Stimmen von Auszubildenden: Nach jedem Auslandspraktikum erfolgt ein Nachbereitungstreffen mit den Rückkehrern. Die Auszubildenden berichten viel Positives über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.

So berichtete ein Tischler von seinem Praktikum, dass es eine lehrreiche Zeit

war und er auf den Montagen sehr viel mehr gelernt habe als in der Werkstatt.

Fachlich habe er neue Techniken im Handwerk kennengelernt und einen

tieferen Einblick in den Bau und Einbau von Möbeln erhalten. Er sei persönlich gestärkt zurückgekommen mit einem großen Interesse an der Restauration.

Von einer anderen Auszubildenden berichteten die Arbeitskolleginnen, sie sei strahlender, selbstbewusster und eigenständiger wiedergekommen. Während ihres Auslandspraktikums konnte sie in Marketingbereiche reinschnuppern, die in ihrem Ausbildungsbetrieb und ihrer Ausbildung nicht vertieft angeboten werden können. Der Ausbildungsbetrieb profitiert von diesen neu gewonnenen und verstärkten Fähigkeiten und Kompetenzen.

Welche Vorteile haben die Auszubildenden? Neben den Sprachkenntnissen sind es persönliche Gründe, wie eine verbesserte Selbstständigkeit und ein Zuwachs an Selbstbewusstsein, die ganz klar für ein Auslandspraktikum sprechen. Zusätzlich lernen die Auslandspraktikanten fachlich oft neue Techniken kennen, die sie im eigenen Betrieb als Wissen vorschlagen und anbringen können.

Kontakt:

Nähere Informationen zu den Förderprojekten Berufsbildung ohne Grenzen und Erasmus+: Alle Interessenten (Betriebe, Azubis und junge Fachkräfte) können sich an folgende Personen wenden:

Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH
Standorte Lingen und Nordhorn
Lingen: Elke Vanderyt, Tel: 0591 610 5820, e.vanderyt@campushandwerk-swn.de

Nordhorn: Helen Sauvagerd, Tel: 05921 88 53 77, h.sauvagerd@campushandwerk-swn.de

Vorteile auf beiden Seiten: Durch ein ungewohntes Arbeitsumfeld werden wichtige soziale Kompetenzen wie Problemlösungsfähigkeit, Selbstorganisation und Selbstständigkeit sowie Flexibilität gestärkt. Unterschiedliche Arbeitskulturen und Kommunikationsstile liefern auch nach der Rückkehr aus dem Aus-

Auf einer digitalen Pinnwand stehen unter <https://padlet.com/Campusprojekte/auslandspraktikum> alle wichtigen Informationen zur Verfügung.

WÄHLE DEINE ZUKUNFT!

Als Familienunternehmen ist es uns wichtig, jungen Menschen eine Perspektive und einen guten Start in die Unabhängigkeit zu bieten. Die beste Basis für eine gute Zukunft ist eine solide Ausbildung.



HISTORIE

Seit mehr als 145 Jahren steht Nyblad als Familienunternehmen mit seinen derzeit über 180 Mitarbeitern für Innovation, Kompetenz und Zuverlässigkeit im Maschinen- und Stahlbau.

AUSBILDUNGSBERUFE

- INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (m/w/d)
- INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)
- MECHATRONIKER (m/w/d)
- INDUSTRIELEKTRONIKER (m/w/d)
- ZERSPANUNGSMECHANIKER (m/w/d)
- KONSTRUKTIONSMECHANIKER (m/w/d)

INTERESSE GEWECKT?

WIR BIETEN DIR:
... persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
... **einen Mobilitätzuschuss in Höhe von 2.500€**
... 37-Std-Woche (kurzer Freitag)
... Urlaubs-, Weihnachtsgeld & tarifliche Sonderzahlungen

Wir freuen uns über Deine Bewerbung.
Bitte sende diese per Mail an:
h.sinnigen@nyblad.de (bitte als .pdf)
per Post an:
Nyblad | Personalabteilung
Hans Sinnigen
Hauptkanal links 72
D-26871 Papenburg



- BEREICHE**
- PAPIER UND ZELLSTOFF
 - SONDERMASCHINENBAU
 - STAHLWASSERBAU
 - STAHL- UND MASCHINENBAU
 - MECHANISCHE BEARBEITUNG

AUSBILDUNG LOADING



Nachhaltigkeit dual studieren

Wie junge Talente Verantwortung übernehmen

LINGEN Klimawandel, Ressourcenknappheit und gesellschaftlicher Wandel – Nachhaltigkeit ist mehr als nur ein Schlagwort. Für viele junge Menschen ist sie längst ein handlungsleitendes Prinzip. Studierende des Campus Lingen der Hochschule Osnabrück erzählen, warum sie sich für ein duales Studium entschieden haben, das auch die Nachhaltigkeitsperspektive ins Studium integriert.

Für Veit Mengedoth, dualer Student im Bereich „Wirtschaftsingenieurwesen und nachhaltige Entwicklung“, ist Nachhaltigkeit nicht nur eine ökologische Frage. „Nachhaltigkeit umfasst auch soziale Aspekte“, betont der 23-Jährige. Bei seiner Studienwahl legte er besonderen Wert auf die Verbindung von Betriebswirtschaft, Technik und Nachhaltigkeit. „Viele betriebswirtschaftliche und technische Prozesse können auf Nachhaltigkeit ausgelegt werden. Man muss nur den Fokus darauflegen und nicht-nachhaltige Optionen gar nicht erst zulassen.“ Auch Dylan Truszkowski sieht Nachhaltigkeit als eine Zukunftsfrage. In seinem Studium „Betriebswirtschaft und nachhaltiges Management“ sind Nachhaltigkeitsthemen fester Bestandteil. „Wir sind



Ein Studium am Campus Lingen der Hochschule Osnabrück integriert auch die Nachhaltigkeitsperspektive.

Fotos: Hochschule Osnabrück

die erste Studiengruppe in Lingen, in der Nachhaltigkeit explizit im dualen Studium verankert ist“, erzählt er stolz. Für Maryan Hilana, die „Engineering technischer Systeme“ studiert, spielte Nachhaltigkeit auch bei der Wahl ihres Praxisunternehmens eine entscheidende Rolle. Sie arbeitet in einem Betrieb, der sich auf Verfahrenstechnik und nachhaltige Lebensmittelverarbeitung spezialisiert hat: „In meinem Betrieb wird nachhaltig gedacht. Wir arbeiten mit Lebensmitteln, da geht es um Effizienz, Qualität und möglichst wenig Verschwendung. Alle vier Studierenden haben sich bewusst für die duale Stu-

dienform entschieden. Für Veit Mengedoth war schnell klar: „Ein klassisches Studium ist nichts für mich“, sagt er. „Ich will Praxisnähe und mein eigenes Geld verdienen.“ Auch Dylan Truszkowski schätzt die direkte Anwendbarkeit der Studieninhalte im Unternehmen: „Die meisten Inhalte aus der Hochschule lassen sich direkt im Betrieb anwenden. Man weiß, wofür man was lernt und wovon man spricht.“ Bram Karman, der „Wirtschaftsinformatik und nachhaltige IT“ studiert, hebt den Praxisbezug seines Studiengangs besonders hervor: „Ich wollte schon früh echte Einblicke in Unternehmen be-

kommen. Jetzt lerne ich nicht nur Theorien, sondern kann sie auch direkt umsetzen – nachhaltige Programme zum Beispiel, die vielseitiger und länger nutzbar sind.“ Auch Maryan Hilana entschied sich für das duale Modell, weil sie nachhaltige Lösungen nicht nur theoretisch lernen, sondern praktisch anwenden wollte: „Mir ist wichtig, das Erlernete direkt in der Praxis zu sehen oder umzusetzen, gerade wenn es um nachhaltige Lösungen geht. Und das kannst du nur durch das duale Studium machen.“

Auch auf Seite der Lehrenden ist das Thema Nachhaltigkeit fest verankert. Für Prof. Dr. Johannes Koke, Professor für Verfahrenstechnik im Laborbereich am Campus Lingen der Hochschule Osnabrück, ist Nachhaltigkeit weit mehr als ein technisches Schlagwort. „Die Herausforderungen, die sich aus dem Klimawandel, der Ressourcenknappheit und dem gesellschaftlichen Wandel ergeben, verlangen nach innovativen und integrativen Lösungen“, sagt er. Am Campus Lingen setzt er sich daher gezielt dafür ein, Studierende nicht nur technisch auszubilden, sondern auch für nachhaltige Prozesse zu sensibilisieren. Die dualen Studiengänge, so Prof. Dr. Koke seien darauf ausgelegt, „junge Talente zu fördern, die nicht nur die technischen Fähigkeiten, sondern auch ein tiefes Verständnis für nachhaltige Prozesse entwickeln.“

In seinen Lehrveranstaltungen vermittelt er praxisnahe Inhalte mit klarer Zukunftsrelevanz. So lernen die Studierenden in der Vorlesung „Nachhaltige Energietechnik“, wie erneuerbare Energiequellen effizient genutzt und in bestehende Systeme integriert werden können. Für Prof. Dr. Koke ist klar: „Nachhaltigkeit im Ingenieurwesen bedeutet, von Anfang an ressourcenschonende und umweltverträgliche Konzepte zu integrieren. Sei es in der Entwicklung neuer Materialien, in der Optimierung von Energieeffizienz oder in der Gestaltung kreislauffähiger Produkte.“

Die Zukunft gehört denen, die heute schon Verantwortung übernehmen. Im Studium, im Unternehmen und in der Gesellschaft. Das duale Studium am Campus Lingen zeigt: Nachhaltigkeit kann nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt werden. Durch junge Menschen, die ihr Studium nutzen, um die Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten. Ein duales Studium mit Nachhaltigkeitsfokus bedeutet, Theorie und Praxis zu verknüpfen, Verantwortung zu übernehmen und Lösungen für die Welt von morgen zu entwickeln. Wer hier dual studiert, lernt nicht nur, wie die Dinge funktionieren, sondern auch, wie sie besser gemacht werden können. Für eine nachhaltige Gesellschaft und für eine bessere Zukunft.

Kontakt:

www.ids.hs-osnabrueck.de



Johannes Koke, Professor für Verfahrenstechnik im Laborbereich am Campus Lingen der Hochschule Osnabrück

 **STORM**
We are Service!

Bei uns starten

AZUBIS

den Motor für ihre Zukunft!

MIT EINER AUSBILDUNG ALS

- FEINWERKMECHANIKER*
- INDUSTRIEMECHANIKER*
- ZERSPANUNGSMECHANIKER*
- INDUSTRIEKAUFMANN*
- FACHKRAFT LAGERLOGISTIK*
- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION*

*M/W/D



#AzubiPower



AUSBILDUNG.A-STORM.COM

August Storm GmbH & Co. KG • August-Storm-Straße 6 • 48480 Spelle

Zukunft gestalten

Zahlreiche Möglichkeiten bei einer Ausbildung bei Peters Maschinenbau in Twist

TWIST Wer handfeste Technik mit smarter Organisation verbinden möchte, ist bei Peters Maschinenbau genau richtig. Als moderner Systemlieferant im Maschinen- und Anlagenbau bieten wir engagierten Nachwuchskräften spannende Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen – vom technischen Beruf bis zur kaufmännischen Laufbahn.

Unsere Ausbildungen sind so vielfältig wie unser Unternehmen. Ob du ein Organisationstalent bist, gerne mit Zahlen und Abläufen arbeitest oder dein Herz für Technik schlägt – bei uns findest du den passenden Einstieg in die Berufswelt.

Warum Peters Maschinenbau? Bei uns erwartest dich eine praxisnahe, abwechslungsreiche Ausbildung mit persönlicher Betreuung, echten Projekten und besten Übernahmechancen. Du arbeitest mit modernen Technologien in einem familiären Team, das dich von Anfang an unterstützt.

Dein Weg in die Zukunft beginnt hier! Bewirb dich jetzt und werde Teil eines innovativen Unternehmens, das Wert auf Qualität, Teamgeist und Entwicklung legt. Wir freuen uns auf dich!

Unsere Ausbildungsberufe bieten vielfältige Möglichkeiten für alle, die sich beruflich entwickeln möchten. Wenn du gerne den Überblick behältst, ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) genau das Richtige für dich. Dabei lernst du, wie Waren



Bei Peters Maschinenbau werden vielfältige Ausbildungen angeboten – von der Fachkraft für Lagerlogistik bis zum Maschinen- und Anlagenführer.

Foto: Peters Maschinenbau

zum Metallbauer – Konstruktionstechnik (m/w/d) eine tolle Möglichkeit. Du baust präzise Konstruktionen aus Metall für Maschinen, Anlagen und Sonderlösungen.

Abschließend gibt es noch die Ausbildung zum Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d), perfekt für alle, die sich für IT begeistern. Hier kümmerst du dich um unsere Systeme, Netzwerke und Benutzer – von der Einrichtung bis zur Fehlerbehebung.

effizient angenommen, gelagert und versendet werden – ein wichtiger Bestandteil für reibungslose Produktionsprozesse. Für alle, die Organisation, Zahlen und Kommunikation schätzen, ist die Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau (m/w/d) ideal. Hier durchläufst du alle kaufmännischen Abteilungen und bist aktiv im Einkauf, Vertrieb, in der Buchhaltung sowie im Personalwesen eingebunden.

Wenn du gerne im Büro arbeitest, sorgt die Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) dafür, dass der Büroalltag reibungslos läuft. Du organisierst Meetings, bearbeitest Geschäftsvorgänge und bist in alle Abläufe integriert. Technikbegeisterte, die direkt an Maschinen arbeiten möchten, können eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) absolvieren. Dabei lernst du, moderne Fertigungsanlagen zu bedienen, zu warten und Prozesse zu optimieren.

Für kreative Köpfe, die gerne zeichnen, ist der Beruf des technischen Produktdesigners (m/w/d) spannend. Hier arbeitest du eng mit der Konstruktion zusammen und erstellst technische Pläne für Bauteile und Anlagen mit CAD-Systemen. Wer gerne mit den Händen arbeitet, findet in der Ausbildung

BOCK AUF ZUKUNFT?



STARTE 2025 DEINE AUSBILDUNG BEI UNS!

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M|W|D)

INDUSTRIEMECHANIKER (M|W|D)
Maschinen- und Anlagenbau

MECHATRONIKER (M|W|D)

VERFAHRENSMECHANIKER (M|W|D)
für Kunststoff- und Kautschuktechnik

WERKZEUGMECHANIKER (M|W|D)
für Formentechnik

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M|W|D)
Dreh- oder Fräsmaschinensysteme



REINERT-RITZ GMBH | Ernst-Heinkel-Str. 2 | 48531 Nordhorn
personalwesen@reinert-ritz.de | www.reinert-ritz.de/karriere

Kontakt:

Peters Maschinenbau
GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 13
49767 Twist
Tel: 05936 / 918910
info@maschinenbau-peters.de

Mehr als nur Schrauben

Ausbildung bei der August Storm GmbH in Spelle

SPELLE Als einer der größten OEM-unabhängigen Servicedienstleister für Verbrennungsmotoren bietet die August Storm GmbH & Co. KG jungen Menschen nicht nur eine Ausbildung, sondern die Chance, ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Um auch langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, setzt Storm seit Jahren auf eine fundierte Ausbildung und auf die kontinuierliche Weiterentwicklung aller Mitarbeitenden.

Bei Storm ist Ausbildung nicht einfach nur ein Einstieg ins Berufsleben – sie ist der Grundstein für die eigene berufliche Zukunft. Damit man herausfinden kann, welcher Beruf wirklich zu einem passt, bietet Storm verschiedene Möglichkeiten: Schülerpraktika, Schnuppertage oder freiwillige Praktika geben einen ersten Einblick in den Alltag unserer Ausbildungsberufe.

Unsere Auszubildenden sind nicht einfach nur Lernende – sie sind Mitgestal-



Max Lünemann wird bei August Storm zum Feinwerkmechaniker ausgebildet.

Foto: August Storm

ter der Zukunft.

Mit Werkzeug, Know-how und einem tollen Team im

Rücken lernen sie, Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen zu

meistern und gemeinsam an technischen Lösungen zu arbeiten.

der Teil des Teams. Ich darf von Anfang an mithelfen, Fragen stellen und bekomme viel erklärt. Klar, es ist manchmal auch anstrengend, aber gerade das macht es spannend.

Max Lünemann - Auszubildender zum Feinwerkmechaniker im zweiten Lehrjahr: Ich bin Max Lünemann und mache bei Storm meine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker – inzwischen schon im zweiten Ausbildungsjahr.

Wenn mich heute jemand fragt, warum ich mich für diesen Beruf entschieden habe, dann sage ich meistens: „Weil ich etwas mit meinen Händen schaffen will und weil ich Technik spannend finde. Genau das habe ich bei Storm gefunden. Schon als ich zum ersten Mal durch die Werkstatt gelaufen bin, wusste ich: Hier passt alles - das Team, die Maschinen, das Klima.“

Der Start war natürlich aufregend. Alles neu, viele Eindrücke – aber ich wurde direkt freundlich aufgenommen. Was mir besonders gefällt: Man ist nicht einfach „der Azubi“, son-

Am meisten Spaß machen mir die Montagearbeiten. Zu sehen, wie ein großer Motor Stück für Stück zusammengebaut wird und ich darf mit anpacken – das ist schon ein cooles Gefühl. Und wenn’s mal nicht läuft, helfen die Kollegen weiter. Bei uns wird wirklich zusammengearbeitet.

Storm setzt auf Ausbildung mit Herz und Verstand. Ich bin froh, dass ich hier bin und kann jedem, der sich für Technik interessiert, nur raten: Schau dir den Beruf und das Unternehmen mal an. Ein Praktikum ist ein super Einstieg!“

BÜCKER + ESSING

Zukunft braucht Instandsetzung.

Wir brauchen dich!

Starte auch du (m/w/d) den Motor deiner Karriere:

AUSBILDUNG 2026

- › Feinwerkmechaniker
- › Zerspanungsmechaniker
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Kaufleute für Büromanagement
- › Industriekaufleute

PRAKTIKUM

- › Schnupper-, Betriebs-, Jahrespraktikum

BEWIRB DICH JETZT:

www.buecker-essing.de

Lingen (Ems)

Kontakt:

Detaillierte Infos gibt es auf www.ausbildung-a-storm.com.

AZUBI



in Zusammenarbeit mit der



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Nordhorn

Ein Film sagt mehr als tausend Worte. Der AZUBI-KURZCHECK

Was macht eigentlich ein „Elektroniker für Betriebstechnik“ oder ein „Verfahrenstechniker für Beschichtungstechnik“ in der Lehrzeit. Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es über den Gesellenbrief hinaus für die „Fachinformatikerin“ oder die „Industriekauffrau“?

Mit dem AZUBI-KURZCHECK auf diesen Seiten finden Sie Kurzfilme zu ausgewählten Ausbildungsberufen, die Sie bei vielen Betrieben des MEMA-Netzwerkes ergreifen können. Einfach einen QR-Code Scanner auf das Smartphone laden, das Kästchen abfotografieren und

Sie erfahren alles über Ihre Wunsch- ausbildung in einem kompakten Film der Bundesagentur für Arbeit. Ihr Ausbildungsberuf ist nicht dabei? Kein Problem - schauen Sie unter www.berufe.tv, dort finden Sie zu nahezu jedem Berufsbild einen passenden

Film. An dieser Stelle bedankt sich das MEMA-Netzwerk für diese innovative Form der Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Nordhorn.

Fotos, Filme:
www.berufe.tv



Anlagenmechaniker/innen fertigen Bauteile und montieren sie zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Industrieanlagen. Sie halten diese auch instand, erweitern sie oder bauen sie um. Anlagenmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Anlagenmechaniker/in



Elektroniker/innen errichten z.B. komplexe Automatisierungssysteme, ändern und erweitern diese. Sie montieren und installieren Komponenten, konfigurieren und programmieren die Systeme, testen diese und nehmen sie in Betrieb. Sie installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Sie fertigen Komponenten und Geräte oder stellen elektrische Maschinen und Antriebssysteme her und halten diese instand. Elektroniker/in dieser fünf Fachrichtungen ist ein jeweils 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und zum Teil auch im Handel & Handwerk.

Elektroniker/in

(Fachrichtungen: Automatisierungstechnik, Betriebstechnik, Geräte und Systeme, Anwendungsentwicklung und Systemintegration, Maschinen- und Antriebstechnik)



Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwerfen und realisieren Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte. Hierfür analysieren und planen sie IT-Systeme. Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration realisieren kundenspezifische Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Der/die Fachinformatiker/in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Fachinformatiker/in

(Fachrichtungen: Anwendungsentwicklung, Systemintegration)



Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verladen und versenden Güter. Außerdem wirken sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit. Fachkraft für Lagerlogistik ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Fachkraft - Lagerlogistik





Feinwerkmechaniker/innen fertigen Produkte der Stanz-, Schnitt- und Umformtechnik sowie der Vorrichtung- und Formenbautechnik. Ebenso stellen sie Maschinen, Geräte, Systeme und Anlagen her, die sie zudem warten und instand setzen. Feinwerkmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk.

Feinwerkmechaniker/in


Fertigungsmechaniker/innen montieren Einzelteile oder Baugruppen zu industriellen Serienerzeugnissen wie Maschinen, Haushaltsgeräten oder Kraftfahrzeugen und prüfen deren Funktion. Sie finden Beschäftigung in der industriellen Serienfertigung der Metall- und Elektroindustrie oder anderer Branchen. Fertigungsmechaniker/in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel.

Fertigungsmechaniker/in


Gießereimechaniker/innen stellen mithilfe von Formen und flüssigem Metall Gussstücke her. Sie überwachen den gesamten Produktionsablauf in der gießereitechnischen Fertigung. Die Gießereimechaniker/innen schmelzen dazu u.a. Metall in Schmelzöfen und geben ggf. Legierungsmetalle und weitere Zusatzstoffe zu, um bestimmte Materialeigenschaften zu erreichen. Je nach Tätigkeits-schwerpunkt fertigen sie anhand eines Modells Gussformen sowie Kerne, die in die Formen eingelegt werden, um im späteren Gussstück benötigte Hohlräume zu erzeugen. Gießereimechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Gießereimechaniker/in


Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen. Industriekaufmann/-frau ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Industriekaufmann/-frau


Industriemechaniker/innen stellen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Industriemechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Industriemechaniker/in


Kaufleute für Büromanagement organisieren und bearbeiten bürowirtschaftliche Aufgaben. Außerdem erledigen sie kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung. Kaufmann/-frau für Büromanagement ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel sowie im öffentlichen Dienst. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Kaufmann/-frau - Büromanagement


Kaufleute im E-Commerce verkaufen Produkte und Dienstleistungen im Internethandel. Sie sind im Internethandel an der Schnittstelle von Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT tätig. Sie organisieren die Erstellung und die gezielte Platzierung von Werbung und bewerten den Werbeerfolg. Für die kaufmännische Steuerung und Kontrolle analysieren sie die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und werten Verkaufszahlen sowie betriebliche Prozesse aus. Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel.

Kaufmann/-frau - E-Commerce


Kaufleute für Marketingkommunikation entwickeln zielgruppengerechte Marketing- und Werbemaßnahmen, koordinieren und überwachen deren Umsetzung und kontrollieren die Ergebnisse. Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel.

Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation


Konstruktionsmechaniker/innen stellen Stahlbau- und Blechkonstruktionen her. Dazu fertigen sie mithilfe manueller und maschineller Verfahren einzelne Bauteile aus Blechen, Profilen sowie Rohren und montieren diese. Konstruktionsmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Konstruktionsmechaniker/in


Kraftfahrzeugmechatroniker/innen warten und reparieren Fahrzeuge ihres Spezialisierungs-Segments, überprüfen deren fahrzeugtechnische Systeme sowie An- und Aufbauten und rüsten die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus. Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Karosserietechnik warten und reparieren Fahrzeugkarosserien, Karosseriesysteme wie Schließ- oder Verdeckanlagen. Kraftfahrzeugmechatroniker/in aller fünf Fachrichtungen ist ein jeweils 3,5-jähriger anerkannter

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

(Fachrichtungen: Personenkraftwagenteknik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, Karosserietechnik oder System- und Hochvolttechnik)



Land- und Baumaschinenmechatroniker/innen warten und reparieren Fahrzeuge, Maschinen, Anlagen und Geräte, die in der Land- und Bauwirtschaft eingesetzt werden.

Land- und Baumaschinenmechatroniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk.

Land- und Baumaschinenmechatroniker/in


Maschinen- und Anlagenführer/innen mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik richten Produktionsmaschinen und -anlagen in der Metall- oder Kunststoffbe- und -verarbeitung ein und bedienen sie. Sie rüsten die Maschinen auch um und halten sie instand.

Maschinen- und Anlagenführer/in mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik ist ein 2-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Maschinen- und Anlagenführer/in


Kurz-Check

AZUBI



Mechatroniker/innen bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten, montieren sie zu komplexen Systemen, installieren Steuerungssoftware und halten die Systeme instand. Mechatroniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Mechatroniker/in



Metallbauer/innen der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau stellen Fahrzeugbaukonstruktionen für Nutzfahrzeuge her, montieren diese und halten sie instand. Metallbauer/innen der Fachrichtung Metallgestaltung stellen gestaltete Metallkonstruktionen und geschmiedete Bauteile, Architekturelemente und Gebrauchsgegenstände her, montieren sie und halten sie instand. Metallbauer/innen der Fachrichtung Konstruktionstechnik stellen Stahl- und Metallbaukonstruktionen her, montieren sie und halten sie instand.

Metallbauer/in dieser drei Fachrichtungen ist jeweils ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk.

Metallbauer/in

(Fachrichtungen: Konstruktionstechnik, Nutzfahrzeugbau oder Metallgestaltung)



Oberflächenbeschichter/innen stellen mit unterschiedlichen Verfahren und Techniken metallische Überzüge auf Metallen oder Kunststoffen zum Schutz der Werkstücke und Produkte her. Hierfür bereiten sie die Werkstücke sowie die Behandlungslösungen vor und bringen diese als Beschichtung auf. Darüber hinaus warten sie die zugehörigen Anlagen und halten sie instand.

Oberflächenbeschichter/in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk.

Oberflächenbeschichter/in



Produktionstechnologen und -technologin planen industrielle Produktionsprozesse, richten Produktionsanlagen ein und nehmen diese in Betrieb. Außerdem betreuen sie die Prozessabläufe und dokumentieren diese.

Produktionstechnologe/-technologin ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Produktionstechnologe/in



Technische Systemplaner/innen der Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik erstellen nach Vorgabe technische Zeichnungen und Modelle von Stahl- und Metallbauteilen für Werkstatt und Baustelle.

Technische/r Systemplaner/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Technische/r Systemplaner/in

(Stahl- und Metallbautechnik)



Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion sind an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen beteiligt. Sie erstellen dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Technische/r Produktdesigner/in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Technische/r Produktdesigner/in

(Maschinen – und Anlagenkonstruktion)





Stanz- und Umformmechaniker/innen stellen Bauteile aus Blechen und Drähten her, richten die dazu erforderlichen Maschinen und Anlagen ein und steuern den Materialfluss. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Stanz- und Umformmechaniker/in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Stanz- und Umformmechaniker/in



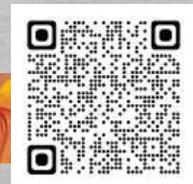
Verfahrensmechaniker/innen für Beschichtungstechnik steuern und überwachen weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen für das Beschichten von Oberflächen aus Holz, Metall und Kunststoff z.B. mit Lacken, Farben, Kunststoffen, Korrosionsschutzmitteln mithilfe verschiedener Applikationsverfahren. Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Verfahrensmechaniker/in - Beschichtungstechnik



Werkstoffprüfer/innen der Fachrichtung Metalltechnik untersuchen metallische Werkstoffe auf Eigenschaften bzw. Schäden. Sie entnehmen Proben, führen Messungen und Prüfungen durch und dokumentieren die Ergebnisse. Werkstoffprüfer/in der Fachrichtung Metalltechnik ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Werkstoffprüfer/in Metalltechnik



Werkzeugmechaniker/innen stellen Druck-, Spritzguss-, Stanz- und Umformwerkzeuge, Press- und Prägeformen oder Vorrichtungen her. Außerdem fertigen sie chirurgische Instrumente. Werkzeugmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie..

Werkzeugmechaniker/in



Zerspanungsmechaniker/innen fertigen Präzisionsbauteile meist aus Metall durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Dabei arbeiten sie in der Regel mit CNC-Werkzeugmaschinen. Diese richten sie ein und überwachen den Fertigungsprozess. Zerspanungsmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Zerspanungsmechaniker/in



Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Fahrradtechnik warten und reparieren Fahrräder, bauen sie um oder stellen sie her, und beraten Kunden bei Kauf & Zubehör. Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Motorradtechnik warten und reparieren motorisierte Zweiradfahrzeuge verschiedenster Antriebsarten. Sie halten mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme und Anlagen dieser Fahrzeuge instand. Sie stellen Fahrzeuge her, bauen sie nach Kundenbedürfnissen um, statten sie mit Zusatzeinrichtungen aus und beraten Kunden hierzu.

Zweiradmechatroniker/in

(Fachrichtungen: Fahrradtechnik, Motorradtechnik)



Abwechslungsreiche Ausbildung

Klare Mission bei Hänsch in Herzlake

HERZLAKE Eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunft, eine sinnstiftende Tätigkeit und eine klare Mission: die Sicherheit im Verkehr. Seit über 40 Jahren entwickelt, fertigt und vertreibt Hänsch aus Herzlake Warnsysteme für Einsatz- und Spezialfahrzeuge, sorgt als Entwicklungspartner und Systemlieferant

für die Automobilbranche für innovative und maßgeschneiderte Lösungen. Das Unternehmen ist in Deutschland marktführend in der Herstellung von Blaulicht und Einsatzhorn, Hänsch-Lösungen sind inzwischen weltweit im Einsatz

Sicherer Umgang mit Maschinen

In der Ausbildung Elektroniker/in für Geräte und Systeme erlernen junge Nachwuchstalente bei Hänsch den sicheren Umgang mit Maschinen, werden unter anderem in der innovativen Bestückung und Lackierung von oberflächenmontierten Bauteilen (SMD) eingesetzt und sind so direkt



Hänsch bietet verschiedene Ausbildungen sowie duale Studiengänge an.

Foto: Hänsch

Kontakt:

Hänsch
Schützenstr. 21
49770 Herzlake
05962/9360-0
Bewerbung:
personal@fg-haensch.de
www.werdesignalgeber.de

an der Herstellung und Montage verschiedener Produkte beteiligt, die Einsatzfahrzeuge

erst als solche wahrnehmbar machen. Hänsch bietet diese und zahlreiche weitere Aus-

bildungsgänge sowie verschiedene duale Studiengänge regelmäßig an.

Worldwide in motion
 >>>> The leading european manufacturer of hydraulic cylinders and lifting platforms



Teamverstärkung zum Ausbildungsjahr 2025/26 gesucht!

Wir sind eine innovative Firmengruppe und zählen zu Europas führenden Herstellern von Hydraulikzylindern und Hebebühnen. Mit über 500 Mitarbeitern an drei Standorten entwickeln und realisieren wir individuelle Problemlösungen für unsere Kunden auf allen fünf Kontinenten.

Wir bilden aus: am Standort Haren-Altenberge

- > **Industriemechaniker m/w/d**
- > **Zerspanungsmechaniker m/w/d**

am Standort Meppen-Versen

- > **Industriemechaniker m/w/d**
- > **Zerspanungsmechaniker m/w/d**
- > **Mechatroniker m/w/d**
- > **Konstruktionsmechaniker m/w/d**

Dein Aufgabengebiet: **Was Du mitbringen solltest:**

- > Deine Aufgabengebiete ergeben sich aus dem Lehrplan der IHK.
- > Der Besuch der Berufsschule und interner Schulungen runden die Ausbildung ab.

- > Sek-I-Abschluss oder entspr. Abschluss
- > Eigeninitiative und Leistungsmotivation
- > Begeisterung an technischen Themen
- > Spaß und Interesse an Teamarbeit

Außerdem bieten wir Dir umfangreiche Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen, ein zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie gute Übernahmechancen.

Standort Haren-Altenberge:
BÜTER Maschinenfabrik GmbH
 Neue Industriestr. 2 · D-49733 Haren
 mail@bueter.com · www.bueter.com

Standort Meppen:
BÜTER Hebeteknik GmbH
 Emmener Straße 9 · D-49716 Meppen
 info@bueter.de · www.bueter.de





In letzter Minute

Drei Tipps für die Ausbildungsplatzsuche

DÜSSELDORF In vielen deutschen Unternehmen startet Anfang September das neue Ausbildungsjahr. Noch offene Stellen bedeuten gute Chancen für späte Bewerberinnen und Bewerber. Drei Tipps, die bei der Suche helfen können:

1. Alle Kanäle nutzen: Viele Ausbildungsbetriebe sind auf unterschiedlichen Plattformen aktiv. Am besten überall umsehen! Für handwerkliche Berufe gibt es etwa den Lehrstellen-Radar auf der Webseite Handwerk.de. Unter ihk-lehrstellenboerse lassen sich kaufmännische und industrielle Stellen finden. Jobportale wie Stepstone, Indeed oder LinkedIn haben ebenfalls Ausbildungsplätze im Angebot.

Auch die Bundesagentur für Arbeit bietet auf ihrer Homepage Arbeitsagentur.de einen Lehrstellenfinder an.

2. Den Blick vor Ort weiten: „Schauen Sie vor Ort, ob es Betriebe gibt, die Sie vielleicht noch nicht im Sinn hatten“, rät Susanne Eikemeier. Sie ist Sprecherin der Bundesagentur

für Arbeit (BA). Es muss ja auch nicht unbedingt das eine große, bekannte Unternehmen sein. Kleinere Betriebe haben möglicherweise Vorteile wie flachere Hierarchien oder eine persönlichere Atmosphäre.

Den Suchradius auch räumlich zu erweitern, kann sinnvoll sein, kommt aber auf den Einzelfall an. Je nach Alter der angehenden Azubis kommt möglicherweise noch kein Umzug infrage und die Mobilität kann eingeschränkt sein. „Wenn man wie ein Bäcker mitten in der Nacht aufstehen muss, ist

das auf dem Land mit dem öffentlichen Nahverkehr kaum zu machen“, sagt Susanne Eikemeier.

3. Flexibel bei der Branche sein: Gibt es nichts im vermeintlichen Traumjob, lohnt es, in einer verwandten Branche zu suchen. „Gibt es vielleicht einen Beruf neben dem Wunschberuf, der zumindest nahe dran ist, und wo man im Laufe des Berufslebens noch den Sprung schaffen kann“, sagt die BA-Sprecherin.

dpa/tmn



Der Start des neuen Ausbildungsjahres in vielen deutschen Unternehmen bietet gute Chancen für Bewerber.

Foto: Oliver Berg/dpa/dpa-tmn

Praxisbezogenes Studienangebot hat Zukunft im Fokus

Hochschule Emden/Leer arbeitet an innovativen Projekten

EMDEN/LEER Die Hochschule Emden/Leer an der ostfriesischen Nordseeküste ist eine Campushochschule – das bedeutet, alle studentischen Einrichtungen sind vor Ort schnell erreichbar. Studiert wird in kleinen Gruppen mit persönlicher Studienatmosphäre, somit können Kontakte untereinander schnell geknüpft werden. Engagierte Dozentinnen und Dozenten stellen eine intensive, individuelle Betreuung sicher, Unterrichtsräume und Labore sind mit neuester Technik ausgestattet.

Praxiszugang spielt in allen Studiengängen wichtige Rolle

Der Praxisbezug spielt in allen Studiengängen eine wichtige Rolle und wird durch Praxissemester und Praktika bei externen Kooperationspartnern intensiviert. Die engen Kontakte zu Wirtschaft, Industrie und öffentlichen Einrichtungen ermöglichen Studierenden, schon während des Studiums wertvolle Verbindungen zu knüpfen.

Hochschule leistet Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung

Die Hochschule leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Der Studiengang „Nachhaltige Produktentwicklung im Maschinenbau“ richtet sich beispiels-

weise an alle, die nachhaltige Produkte mit Alltagsnutzen für die Welt von morgen entwickeln möchten und sich als Ingenieur/-in für technische Lösungen verschiedener Zukunftsfragen interessieren.

Optimale Zukunftsaussichten auch online und Teilzeit

An den beiden Studienorten Emden und Leer werden rund 40 zukunftsweisende Studiengänge angeboten, darunter Kindheitspädagogik, Nautik und Seeverkehr, Biotechnologie oder Wirtschaftspsychologie. Auch Online- und Teilzeitstudiengänge können belegt werden.

Duale Studiengänge mit Ausbildung in Partnerfirmen

Wer zusätzlich zum Studium eine Berufsausbildung absolvieren möchte, kann sich um einen Studienplatz in einem der dualen Studiengänge bewerben. Absolventen dieser Studiengänge erhalten parallel zum Studienabschluss einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf. Die Ausbildungsphasen finden bei Partnerfirmen statt.

Interessante internationale Projekte in vielen Studiengängen

In vielen Studiengängen gibt es zudem interessante internationale Projekte: So beteiligen sich Studierende zum Beispiel an einer Schülerhilfe in Uganda, am Solarboot-Rennen in Monaco oder an der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen auf den Marshall-Inseln.



An der Hochschule Emden/Leer werden rund 40 Studiengänge angeboten. Foto: Hochschule Emden/Leer

KAMPMANN

Deine Ausbildung
Dein duales Studium
Dein Praktikum

Du mit Kampmann

- > zertifizierter TOP-Ausbildungsbetrieb
- > sehr gute Übernahmechancen
- > Auslandsaufenthalte
- > Urlaubs- & Weihnachtsgeld, Kampmann-Zusatzgeld
- > 35-Stunden-Woche
- > Firmenfitness

📍 Lingen (Ems) 👥 1.000+ Mitarbeitende

Wir produzieren Systeme zum **Heizen, Kühlen** und **Lüften** von Gebäuden. Ob **kaufmännisch** oder **gewerblich-technisch** - eine Übersicht aller Berufe findest du auf:

karriere.kampmann.de →

Fragen? Dann schick uns ganz einfach eine WhatsApp an: 0160 1583278

Kontakt:

Weitere Infos:
www.hs-emden-leer.de
Kontakt zur Studienberatung:
zsb@hs-emden-leer.de oder
04921/807-7575

Rückenwind für eine nachhaltige Karriere

Ausbildung bei der LM Group / Erlebe Teamgeist auf dem Segeltörn

MEPPEN Hey! Du weißt noch nicht, wo's für Dich nach der Schule hingehst? Dann mach bei uns fest: Die LM Group im Emsland bietet Dir eine Ausbildung mit Sinn – und richtig guten Perspektiven. Bei uns arbeitest Du an echten Lösungen für eine nachhaltige Welt – und das mit einem starken Team an Deiner Seite. Denn wir sind Profis, wenn es um das Thema Recycling geht. Mit unseren Anlagen sorgen wir dafür, dass aus dem Inhalt Deiner Abfalltonne wieder Wertstoffe werden.

rufsleben: Unsere Unternehmensgruppe hat Standorte in Meppen, Dörpen, Haren, Niederlangen, Bergisch Gladbach und Hamburg und bietet dort Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen an.

Ob Du Dich für Technik interessierst, ins Büro willst oder lieber praktisch mit anpackst: Bei der LM Group kannst Du zwischen handwerklichen, kaufmännischen und gewerblichen Berufen wählen und arbeitest an Lösungen für eine nachhaltige Welt.

Damit Du Dich voll auf deine Ausbildung konzentrieren kannst, übernimmt die LM Group die Kosten für Deine

Ausbildung mit Perspektive – Dein Einstieg ins Be-



Die LM Group bietet zahlreiche verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten an. Der fünftägige Segeltörn auf dem Ijsselmeer ist ein Highlight während der Ausbildung. Foto: LM Group



Wir suchen dich!

Starte deine Zukunft mit uns!

Aus einer kleinen Idee wurde in über 20 Jahren ein erfolgreiches Unternehmen! Heute sind wir ein angesehener mittelständischer Systemlieferant für den Maschinen- und Anlagenbau & wachsen weiter. Wir suchen motivierte Auszubildende, die unser Team mit ihrem Engagement bereichern.

Benefits

 QUALITRAIN / WELLPASS	 30 TAGE URLAUB	 GUTSCHEINE FÜR GUTE NOTEN
 NETFLIX ODER SPOTIFY KOSTENLOS	 MÖGLICHKEIT AUF EINEN ROLLER	 ÜBERNAHME KOSTEN FÜR SCHULMATERIALIEN

Ausbildungsberufe

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Metallbauer -Konstruktionstechnik (m/w/d)



JETZT BEWERBEN UNTER

bewerbung@maschinenbau-peters.de oder per WhatsApp unter 015733959456



PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 13, D-49767 Twist | Telefon +49 5936 91891-0

Schulbücher und für die Prüfungsvorbereitung. Und wenn alles gut läuft, hast Du später auch richtig gute Chancen auf eine Übernahme.

Eines der Highlights deiner Ausbildung? Ein Segeltörn auf dem Ijsselmeer: Ein besonderes Erlebnis während der Ausbildung ist der Segeltörn auf dem Ijsselmeer. Fünf Tage auf dem Wasser

mit anderen Azubis, spannenden Workshops und jeder Menge Spaß. Hier lernst Du Dein Team richtig kennen – und wächst über Dich hinaus. Auch abseits vom Job wird einiges geboten: Mit dem Bike-Leasing kannst Du Dir ein eigenes Fahrrad oder E-Bike zulegen und bleibst mobil – egal ob für den Weg zur Arbeit oder in Deiner Freizeit. Und wer gerne Sport macht, kann über Wellpass in vielen

Studios und Sporteinrichtungen trainieren – ganz flexibel und in der Nähe.

Kontakt:

Internet: www.lm-group.com
Dort findest du alle Infos rund um die Ausbildung und aktuelle Stellenangebote. Vielleicht ist genau das Richtige für Dich dabei.



Jetzt informieren!

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DUAL STUDIEREN am Campus Lingen



www.ids.hs-osnabrueck.de
dualsstudium@hs-osnabrueck.de

Hightech trifft Handwerk

Mechatroniker gestalten die Industrie der Zukunft

LINGEN Fynn Langer hat sich bewusst für einen Beruf entschieden, der wie kaum ein anderer Technik, Präzision und Innovation vereint: er macht seine Ausbildung zum Mechatroniker mit Kampmann, einem führenden Hersteller für Klimageräte. Mit seiner Entscheidung liegt er voll im Trend einer Branche, die sich stetig weiterentwickelt.

Sein erster Kontakt mit Kampmann kam auf einer Berufsmesse zustande. Ein anschließendes Praktikum als Industriemechaniker überzeugte ihn, doch sein technisches Interesse reichte weiter. „Nach einem ausführlichen Gespräch mit meinem Ausbilder habe ich mich für den Mechatroniker entschieden“, erzählt Fynn. „Der Beruf vereint die Bereiche, die mich besonders interessieren - Mechanik, Elektronik und Informatik.“

Einbindung in viele zentrale Prozesse

Im Arbeitsalltag bei Kampmann ist Fynn in viele zentrale Prozesse eingebunden. Er montiert mechanische und elektronische Baugruppen für Klimageräte, installiert und programmiert Steuerungen und bringt komplette Systeme zur Inbetriebnahme. Zudem übernimmt er Wartungsarbeiten an Produktionsanlagen und behebt technische Störungen.

gen.

Auch mit Blick auf die Zukunft sieht Fynn seinen Berufsweg als goldrichtig. Die zunehmende Automatisierung in der Industrie eröffnet Mechatronikern vielseitige Einsatzmöglichkeiten. „Maschinen und Roboter nehmen eine immer größere Rolle ein - genau unser Fachgebiet“, erklärt er. Wer die Ausbildung erfolgreich abschließt, hat viele Optionen: Vom Techniker über den Meister bis hin zu einem Studium im Bereich Mechatronik ist vieles möglich.

Technisch spannender Beruf

Für Fynn steht fest: Der Beruf des Mechatronikers ist nicht nur technisch spannend, sondern bietet auch langfristige Perspektiven. In einer Branche, die auf moderne Technologien angewiesen ist, sind Fachkräfte wie er gefragt denn je.

„Mein Unternehmen will 2026 gleich drei weitere Auszubildende einstellen. Das zeigt doch, wie begehrt wir sind.“

Kontakt:

Sonja Helming
HR Manager
+495917108118
sonja.helming@kampmann.de
karriere.kampmann.de



Fynn Langer blickt zuversichtlich in seine berufliche Zukunft. Er ist im zweiten Jahr seiner Ausbildung zum Mechatroniker bei der Firma Kampmann.

Fotos: Kampmann

MEHR DU ALS DU DENKST

JETZT BEWERBEN!

Finde eine von 24 Ausbildungen oder einen von sechs Studiengängen für Dich.

Wir bieten Dir genau den Freiraum, den Du für Deine berufliche Entwicklung brauchst. Mehr erfährst Du auf krone-group.com/ausbildung

KRONE GROUP



Fynn ist im Arbeitsalltag in verschiedene Prozesse eingebunden.

Abi – und jetzt?

ABI Zukunft Emsland – die wohl größte Berufsinformationsmesse für die Zeit nach dem Abitur

LINGEN Die 12. ABI Zukunft Emsland hat bereits jetzt schon über 50 Aussteller zu verzeichnen. Das Karriere-Event, das am 7. März 2026 in der Zeit von 10 bis 15 in den Emslandhallen Lingen stattfinden wird, hat eine enorme Resonanz von Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen erfahren, die sich auf der Suche nach vielversprechenden Talenten und zukünftigen Fachkräften befinden.

Die ABI Zukunft begeistert deutschlandweit bereits in 19 Städten tausende von Besuchern, darunter Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Das Karriere-Event ermöglicht ihnen, sich direkt bei Unternehmensvertretern und Studienberatern zu informieren. Neben dem direkten Gespräch mit hochkarätigen Ausstellern bietet die ABI Zukunft eine breite Palette an Vorträgen und eine hervorragende Vorbereitung der Schüler/-innen. Dies schafft die bestmögliche Ausgangsbasis für alle Aussteller und Besucher.

Die Veranstaltung bietet den Besuchern/-innen die Möglichkeit, direkt mit Ausbildern, Personalverantwortlichen und Bildungsexperten in Kontakt zu treten, Praktika, Ausbildungsplätze, duale Stu-



Die Messe ABI Zukunft findet am 7. März in den Emslandhallen statt.

Foto: JF Messekonzept

diengänge und Möglichkeiten zum Direkteinstieg zu entdecken, Informationen zum Auslandsaufenthalt, Freiwilligen Sozialen Jahr oder Informationen über verschiedene Karrierewege und Bildungsmöglichkeiten zu erhalten. Durch face-to-face Gespräche und ein umfassendes Programm gewinnen die Bewerber wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können interessante Kontakte für ihre persönliche Karriere knüpfen.

Beratungstermine vorab buchen: Für die Schüler/-innen gibt es im Vorfeld der Messe ein wichtiges Angebot, um sich auf den Besuch der 12. ABI Zukunft Emsland vorzubereiten und das Beste aus ihrem Besuch herauszuholen.

Anderen ein Stück voraus sein: Zukünftige Abiturienten/-innen können online unter <https://abi-zukunft.de/beratungstermine-direkt-beim-aussteller-bu->

chen/ mit ihren favorisierten Ausstellern vereinbaren.

Die vorab vereinbarten Beratungstermine ermöglichen den Schülern/-innen, gezielt Informationen zu erhalten, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse und Interessen zugeschnitten sind.

Fachvorträge geben Informationen: Die Messe wird mit den unterschiedlichsten Vorträgen Antworten geben zum Thema „Karrierechancen mit Abitur“.

In 30 Minuten wechseln den Fachvorträgen werden erfahrene Referenten die Informationen zu den vielen Möglichkeiten für Beruf und Studium vertiefen.

Schüler/-innen haben die Möglichkeit, sich inspirieren zu lassen und wertvolle Informationen für ihre weitere berufliche Zukunft zu sammeln.

Möglichkeiten für Studienaussteiger: Ein Studienaussteiger hat die Möglichkeit, eine duale Ausbildung zu beginnen und somit eine neue berufliche Perspektive einzuschlagen. Dabei können die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Studium durchaus von Vorteil sein.

Die ABI Zukunft Emsland bietet Unterstützung und Beratung für Studienaussteiger,

um ihnen den Weg in eine duale Ausbildung zu erleichtern. Denn auch mit einer abgebrochenen Hochschulausbildung stehen viele Türen offen, um eine erfolgreiche berufliche Laufbahn zu starten. Es ist wichtig, sich nicht entmutigen zu lassen, sondern die Situation als Chance zu sehen, um neue Wege zu beschreiten und neue Erfahrungen zu sammeln. Mit der richtigen Unterstützung und Motivation können Studienaussteiger erfolgreich in eine duale Ausbildung starten und ihren beruflichen Traum verwirklichen.

Unterstützung für den Weg in den Beruf durch die Eltern: Es ist wichtig,

dass Eltern ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen und sie dabei ermutigen, verschiedene Optionen zu erkunden. Eine Messe wie die ABI Zukunft Emsland kann eine gute Gelegenheit bieten, um sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren und Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Eltern sollten ihre Kinder daher bestärken, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen und sie bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Alle, die sich also rund um die Themen Studium und Beruf, Auslandsaufenthalte, Freiwilliges Soziales Jahr informieren oder beraten lassen möchten, können von der ABI Zukunft Emsland profitieren.

Alle Informationen zur Messe erhalten interessierte Aussteller und Besucher/-innen unter: www.abi-zukunft.de und auf allen Social Media Kanälen (Facebook oder Instagram).

Kompakt:

Öffnungszeiten der 12. ABI Zukunft Emsland:
 Samstag, 7. März 2026: 10 bis 15 Uhr
 Emslandhallen, Lindenstr. 24a, 49808 Lingen
 Der Eintritt ist wie immer kostenlos!



Meine Zukunft? Seh' ich klar vor mir.

» Erreiche deine Ziele. Mit einem Studium an der Hochschule Emden/Leer.

Du willst die Welt verbessern, Technologien der Zukunft entwickeln oder die Wirtschaft nachhaltig gestalten?

Dann komm näher und erkunde unser Studienangebot:

- » Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- » Nachhaltige Produktentwicklung im Maschinenbau
- » Wirtschaftsingenieurwesen Maritime Wissenschaften
- » Wirtschaftspsychologie u. v. m.

Weitere Infos:
zsb@hs-emen-leer.de
 04921 807-7575



Ausbildung mit Perspektive

Viele Möglichkeiten bei Benteler Steel Tube in Lingen

LINGEN Für junge Menschen ist eine Berufsausbildung bei Benteler in Lingen die Chance für den optimalen Berufseinstieg. Neben interessanten Ausbildungsmöglichkeiten im Metall- oder Elektrobereich, z.B. als Elektroniker (m/w/d), Verfahrenstechnologe (m/w/d) oder Industriemechaniker (m/w/d), besteht auch die Möglichkeit zu einer Karriere in einem internationalen Erfolgsunternehmen.

Seit über 50 Jahren in Lingen

Die Benteler Gruppe ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Mehr als 20.000 Mitarbeitenden an rund 90 Standorten weltweit bieten erstklassige Herstellungs- und Vertriebskompetenz –



Benteler bietet Ausbildungsmöglichkeiten im Metall- und Elektrobereich.

Foto: Benteler

lich und wettbewerbsfähig. Zudem wird dort ausschließlich Stahlschrott verarbeitet. Aus diesem Recycling-Stahl wiederum werden unsere Nahtlosrohre in Deutschland gefertigt. So funktioniert Kreislaufwirtschaft.

Für Ausbildungsbeginn ab August 2026 bietet Benteler in Lingen zukunftssichere Ausbildungsplätze als Elektroniker (m/w/d), Verfahrenstechnologe (m/w/d) oder Industriemechaniker (m/w/d) an. Alle Informationen dazu sind auch im Internet unter www.benteler.de/lingen erhältlich.

leidenschaftlich und sind nah am Kunden. Dabei leiten uns unsere Werte Mut, Ambition und Respekt. Im Geschäftsjahr 2024 betrug unser Umsatz rund 8,2 Milliarden Euro. Mit unserer fast 150-jährigen

Erfahrung entwickeln wir Stahl, nahtlose und geschweißte Qualitätsstahlrohre – von der Werkstoffentwicklung bis zur Rohranwendung. Unser Elektrostahlwerk in Lingen besteht seit

über 50 Jahren und erzeugt pro Jahr über eine halbe Million Tonnen Stahl – und das mit 75 Prozent weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zur Stahlproduktion mit einem Hochofen. Umweltfreund-

Kontakt:

Benteler Steel Tube GmbH
Niederdamer Str. 5
49811 Lingen
www.benteler.de/lingen

STARKES TEAM, STARKE ZUKUNFT!

Ob kaufmännisch oder technisch ...

BEI UNS FINDEST DU DEINEN PERFEKTEN AUSBILDUNGSPLATZ

Ein zukunftssicherer Arbeitsplatz mit zahlreichen Benefits:

- VL-Leistung + Übernahmemöglichkeiten
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Firmenevents
- Moderner Arbeitsplatz
- Firmenfitness mit EGYM Wellpass
- Bikeleasing + Tankgutscheine

KANDZIORA
Hydraulik Engineering

Oberlangener Weg 2
D-49779 Niederlangen
T 05939 959490
www.kandziora-group.com

Deine Ausbildung bei uns:
bewerbung@kandziora-group.com

Hier direkt informieren

K. WESSLING
DESIGN IN MOTION

AZUBIS gesucht

Zum 01.08.2025 suchen wir Auszubildende

Hol Dir Deinen Job zum...

- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

bewerbung@k-wessling.de

K. Wessling | Siemensstraße 3 | 49744 Geeste-Dalum | Tel.: 0 59 37 | 97 97-0

Eigene Lehrwerkstatt überzeugt für Prüfungsvorbereitung

Tim Goeree macht eine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der System Trailers Fahrzeugbau GmbH

TWIST Vielfältige Tätigkeiten wie Fräsen, Drehen, Bohren oder Flexen prägen den Alltag von Tim Goeree, der seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der System Trailers Fahrzeugbau GmbH in Twist absolviert. Der 19-Jährige befindet sich aktuell im zweiten Lehrjahr und hat kürzlich seine Zwischenprüfung mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis erfolgreich abgelegt.

Verschiedene Abteilungen kennenlernen

„Als Industriemechaniker montieren wir die Fahrzeuge. Während der Ausbildung arbeite ich in unterschiedlichen Abteilungen, um die gesamte Produktion kennenzulernen. Momentan bin ich in der Aufbaumontage tätig, ab Ende Mai wechsle ich in den Bereich Elektrik“, erklärt Tim. Auf die Frage, was ihm am meisten Freude bereitet, antwortet er: „Es fällt mir schwer, eine Lieblingsabteilung zu nennen, aber wenn es um einzelne Aufgaben geht, macht mir die Verkabelung von Lichtenanlagen definitiv am meisten Spaß.“

Nach seinem erweiterten



Tim Goeree ist in seiner Ausbildung zum Industriemechaniker bei der System Trailers Fahrzeugbau GmbH u.a. in der Montage der Fahrzeuge beschäftigt.
Foto: Sebastian Migura

Realschulabschluss entschied sich Tim für eine Ausbildung bei System Trailers. „Ich kannte die Firma schon durch eine Betriebsbesichtigung aus meiner Schulzeit. Außerdem

hat mein Bruder, der ebenfalls hier die Ausbildung gemacht hat, mir das Unternehmen empfohlen. Daraufhin habe ich mich beworben, wurde zum Vorstellungsgespräch

eingeladen und habe den Ausbildungsplatz bekommen“, erzählt der junge Twister.

Zahlreiche Vorteile für Auszubildende

Besonders positiv hebt Tim die zahlreichen Vorteile hervor, die Auszubildende bei System Trailers genießen. Dazu zählen Gutscheine, die Übernahme der Kosten für Schulbücher sowie ein Fahrsicherheitstraining. Zusätzlich gibt es einen jährlichen Azubi-Tag, der von den Auszubildenden selbst gestaltet wird – mit Aktivitäten wie Bowling oder Kanufahren. Ein weiteres Highlight ist das Projekt „System For Future“, bei dem Azubis in Gruppen nachhaltige Projekte umsetzen. „Wir bauen zum Beispiel während der Arbeitszeit Insektenhotels“, berichtet Tim. Besonders schätzt er die hauseigene Lehrwerkstatt, die auch als Prüfungsort dient – nicht nur für interne, sondern auch für

externe Auszubildende. „Das ist ein großer Vorteil, da wir für Prüfungen nicht an einen fremden Ort müssen, wo man sich erst neu orientieren muss“, betont er.

Die Ausbildung zum Industriemechaniker dauert 3,5 Jahre. „Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind von Vorteil“, so Tim. Nach Abschluss seiner Ausbildung plant er, zunächst bei System Trailers weiterzuarbeiten. „Danach möchte ich vielleicht noch den Techniker machen“, fügt er hinzu. Dabei kann er natürlich auf die Unterstützung des Unternehmens zählen. *smi*

Kontakt:

System Trailers Fahrzeugbau GmbH
 Otto-Hahn-Straße 1
 49767 Twist
 Tel: 05936 93400
 bewerbung@system-trailers.de
 www.system-trailers.de

SCH

SCHOLÜBBERS

STAHL- & METALLBAU

49757 Vrees • Tel.: 04479 - 92 93 00

Wir bilden aus!

- Metallbauer FR
 Konstruktionstechnik (m/w/d)

Wir bieten einen langfristig sicheren Arbeitsplatz mit viel Abwechslung und interessanten Projekten in unserem familiären und fairen Team bei leistungsgerechter Entlohnung.

Dann ran ans Telefon – wir freuen uns auf dich!

Bis bald – in unserem Team!

Kommunikativer Austausch

Die drei Berufsinformationsbörsen (BIB) bieten Orientierungshilfe und unterstützen bei der Berufswahl 2025

MEPPEN Seit vielen Jahren sind die drei Berufsinformationsbörsen in Meppen, in Lingen und in Papenburg eine wichtige Maßnahme der Berufsorientierung für zahlreiche SchülerInnen der BBSn und der allgemeinbildenden Schulen. Allein im letzten Jahr besuchten mehr als 6000 SchülerInnen die drei Messen.

Die teilnehmenden Unternehmen als auch die Schulen freuen sich auf den kommunikativen Austausch zwischen Auszubildenden und Auszubildenden. Damit alle SchülerInnen die BIB gut erreichen können und die Firmen aus ihrer Umgebung kennenlernen, werden die BIB wieder an den drei Standorten, Meppen, Lingen und Papenburg stattfinden. Auch in diesem Jahr werden auf allen drei Messen viele neue Betriebe/ Unternehmen zusätzlich vertreten sein, so dass das breitgefächerte Ausbildungsangebot die Attraktivität der Messen nochmals erhöht.

Die Berufsinformationsbörsen sind schon seit Jahren eine wichtige Orientierungshilfe für die SchülerInnen bei ihrer Berufswahl-Entscheidung. Der Austausch zwischen Auszubildenden und künftigen Auszubildenden auf den Berufsinformationsbörsen ist geprägt von dem persönlichen Gespräch über die Ausbildung, die jeweiligen Anforderungen und künftige Berufsaussichten.

Es werden sich je Standort über 70 Unternehmen und Institutionen vor Ort vorstellen, um die künftigen Azubis in ihrer Entscheidung zu unterstützen bzw. ganz unvoreingenommen die Ausbildungsvielfalt zu präsentieren. Die BIB informiert über Ausbildungsberufe des „dualen Systems“, der schulischen Ausbildungen, der Studiengänge der Hochschule Osnabrück, der Bundeswehr und eine Vielzahl dualer Studienangebote. Die BIB Emsland ist dank dieser attraktiven Angebotsstruktur für alle Schulabsolventen interessant, die eine Ausbildung anstreben oder eine akademische Laufbahn einschlagen wollen.



Berufsinformationsbörsen des Landkreises Emsland

BBS Meppen 25.09.2025 – Lingen 02.10.2025 – Papenburg 09.10.2025

Ende September und Anfang Oktober finden wieder die Berufsinformationsbörsen des Landkreises Emsland an den drei Berufsbildenden Schulen in Papenburg, Meppen und Lingen statt. Foto: Landkreis Emsland, Bildungsbüro

Auch der Landkreis Emsland ist in diesem Jahr wieder als Arbeitgeber auf der BIB vertreten, denn auch im nächsten Jahr werden wieder rund 25 Nachwuchskräfte beim Landkreis Emsland ihre berufliche Zukunft beginnen können.

Der erste Schritt ins Berufsleben ist die Wahl der „richtigen“ Ausbildung:

Um darauf gut vorbereitet zu sein und sich in der Ausbildungs-Vielfalt richtig zu entscheiden, werden die SchülerInnen von den Berufsorientierungsangeboten an den Schulen und den BIB tatkräftig unterstützt.

In diesem Jahr hat die BIB am 25. September in Meppen ihren Auftakt. In Lingen wird sie am 2. Oktober und in Papenburg am 9. Oktober zu Gast sein. Standorte sind jeweils die dortigen Berufsbil-

denden Schulen von 8 bis 14 Uhr.

Die BIB Emsland ist eine Ini-

tiative des Landkreises Emsland und findet in Kooperation mit den Partnern der

dualen Ausbildung sowie der Agentur für Arbeit Nordhorn statt.



Handwerk macht Zukunft.

Wir bilden aus:

- **Mechatroniker** für Kältetechnik (m/w/d)
- **Elektroniker** für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- **Technischer Systemplaner** (m/w/d)
Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
- **Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- **Duales Studium** (B.Sc.), Schwerpunkt Kältesystemtechnik oder Klimasystemtechnik

Interesse? Komm vorbei!

Otten Kälte-Klima-Elektro GmbH
Industriestr. 22 | 49716 Meppen
bewerbung@otten.de | www.otten.de

Bei uns kannst du gut lernen ...

Technik pur
Gezielte Förderung
Azubi-Betreuer

... und gut leben!

4-Tage-Woche
EGYM Wellpass
Azubi-E-Roller

Kontakt:

Weitere Informationen sind beim Landkreis Emsland, Ansprechpartner Kristin Asmus, unter der Telefonnummer 05931/441158 und der E-Mail-Adresse bildung@emsland.de erhältlich sowie zusätzlich auf der Webseite www.bildungsregion-emsland.de.



Gute Chancen auch für Quereinsteiger

Eine berufliche Veränderung ist immer noch möglich

MEPPEN Jugendliche Schulabgänger werden nach ihrem Abschluss mit der Entscheidung konfrontiert, welchen Beruf sie die nächsten 30 oder 40 Jahre ausüben wollen. Das ist ganz schön viel Druck und für viele auch mit Angst behaftet. Oft hilft es dagegen, im Hinterkopf zu behalten, dass man jederzeit etwas ändern kann. Das beste Beispiel dafür ist Georg Dirksen. Der 35-Jährige befindet sich aktuell im zweiten Ausbildungsjahr zum Mechatroniker für Kältetechnik.

Sowohl Inge Otten, Personalleiterin von Otten Kälte - Klima - Elektro GmbH, als auch Azubi Georg Dirksen scheinen froh, sich gefunden zu haben. Inge Otten erklärt, dass auch im Beruf des Mechatronikers für Kältetechnik ein ausgewachsener Fachkräftemangel herrscht.

Das Gute daran ist: Dieser Ausbildungsberuf bietet hervorragende Zukunftsaussichten und daneben auch gute Möglichkeiten für einen



Georg Dirksen macht als Quereinsteiger eine Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik bei der Firma Otten in Meppen. Foto: Fa. Otten

Quereinstieg – zunächst in Teilbereichen (das ganze Berufsbild ist viel zu komplex für einen Quereinsteiger ohne fundierte Ausbildung. Als solcher kam auch Georg Dirksen in den Betrieb. Nachdem er seine Ausbildung zum

Fahrzeuglackierer abgeschlossen und anschließend zehn Jahre in dem Beruf gearbeitet hatte, wuchs in ihm das Gefühl, beruflich etwas verändern zu wollen. Vor allem privat baute und montierte er gerne, also lag der Wechsel in einen Job als Monteur nahe. Er bewarb sich bei Otten und wurde zunächst für Hilfstätigkeiten eingestellt. „Das war genau die richtige Entscheidung“, freut sich Dirksen. „Direkt in die nächste Ausbildung zu starten, wäre ja wieder ein Schuss ins Blaue gewesen, aber so konnte ich mir alles in Ruhe anschauen und mich fragen: Ist es das jetzt?“ Diese Frage konnte er schließlich voll und ganz bejahen. Er ging auf die Geschäftsführung zu und sagte, er wolle gerne die Ausbildung von Grund auf machen. Inge Otten unterstützte den Meppener dabei, nicht zuletzt beim Gehalt: „Um Georg den Schritt in die Ausbildung zu erleichtern und weil er ja auch als Hilfskraft mehr verdient hat als ein Auszubildender, bekommt er eine deutlich höherer Ausbildungsvergütung. Er hatte sich ja hier auch schon bewährt.“

Mit seiner neuen Ausbildung ist Georg Dirksen hochzufrieden. Für ihn sei es das Tollste, etwas zu bauen und zu sehen, wenn es fertig ist.

ten Menschen mit handwerklichem Hintergrund regelmäßig Stellen in bestimmten Themenbereichen wie z.B. der Klimatisierung an, die wir ihnen dann im Betrieb beibringen können, ohne dass dafür sie eine fundierte Ausbildung benötigen – „learning by doing“ also.

Das machen wir, weil es so gut wie keine fertig ausgebildeten Mechatroniker für Kältetechnik auf dem regionalen Arbeitsmarkt gibt – unsere Kolleginnen und Kollegen bilden wir weitestgehend selbst aus. Wir brauchen Leute, die diese Arbeit machen, es gibt einfach eine sehr hohe Kundennachfrage.“ Die Kälte-/Klimabranche verzeichnet eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten im deutschen Handwerk, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind hervorragend. Nach der Mechatroniker-Ausbildung gibt es die Möglichkeit zur Weiterbildung, z.B. mit der Meisterprüfung, einer Technikerschule oder einem Ingenieurstudium.

Georg Dirksen kannte seinen heutigen Beruf bei seinem Schulabschluss übrigens noch gar nicht, daher rät er Jugendlichen zunächst, sich gut zu informieren. Auch Interessen geben einen guten Hinweis für die richtige Ausbildung, aber trotzdem sollte man auch ruhig mal in ganz andere Berufszweige hineinschnuppern, um einen ganzheitlichen Überblick zu bekommen. „Einfach machen, vieles ausprobieren! Selbst, wenn man Interesse fürs Handwerk hat, trotzdem auch mal Berufe zum Beispiel in der Pflege ausprobieren. Nur so kann man es herausfinden.“

fbac

DEINE ZUKUNFT
in der Industrie!

Wir bieten Dir eine exzellente Ausbildung mit eigener Ausbildungswerkstatt.

Infos anfordern



MEURER



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

- Zerspanungsmechaniker/in
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Industrieelektriker/in
- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Fachkraft Metalltechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau

www.itwmeurer.com

Großer Bedarf an Fachkräften

Der Bedarf an kältetechnischen Einrichtungen ist riesengroß. Die dreieinhalbjährige Ausbildung beinhaltet zum Einen die tägliche Arbeit im Betrieb und zum Anderen mehrere Wochen im Jahr Blockunterricht, den Georg in Springe bei Hannover absolviert. Auch hier gibt es Benefits für Azubis, betont Inge Otten: „Wir übernehmen seit vielen Jahren die Fahrt- und auch die Unterbringungskosten während des Blockunterrichts, weil wir einfach wissen, es ist eine Belastung – auch für die Elternhäuser.“

Inge Otten schreibt übrigens regelmäßig Stellen für Quereinsteiger aus: „Wir bie-

Kontakt:

Otten Kälte-Klima-Elektro GmbH
Inge Otten, Personalleiterin
Industriestraße 22 | 49716 Meppen
Tel. 05931 49595-0
bewerbung@otten.de

Vom Azubi zum Ausbilder

Ein Erfolgsmodell bei 3P Services



Jolana ist jetzt Ausbilderin für die technischen Berufe bei 3P Services. Foto: 3P Services

Pipeline Inspektionen tätig ist, bildet in sieben technischen und kaufmännischen Berufen aus. Ziel ist es, junge Menschen sowohl fachlich als auch persönlich zu stärken – mit dem Anspruch, sie auf ihre berufliche und private Zukunft vorzubereiten. Fachwissen und soziale Kompetenzen stehen dabei gleichwertig nebeneinander.

Dass viele ehemalige Azubis langfristig im Unternehmen bleiben und später Verantwortung übernehmen, spricht für eine starke Bindung und schafft Kontinuität in der Ausbildungsbetreuung.

Vielfältige Einblicke – strukturierte Begleitung

Doch wie finde ich den Beruf, der zu mir passt? Jugendlichen, die noch auf der Suche

nach einer Ausbildung sind, gibt Jolana den folgenden Rat: „Ich fand es super hilfreich, verschiedene Praktika zu machen, ob in unterschiedlichen Firmen oder diversen Berufsfeldern, um sich ein besseres Bild vom Arbeitsumfeld und den Tätigkeiten machen zu können. Das hat mir auf jeden Fall bei meiner Berufswahl sehr geholfen.“

Vom ersten Tag an werden Auszubildende aktiv in reale Arbeitsprozesse eingebunden. Ein sorgfältiges Onboarding, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamwork sind feste Bestandteile der Ausbildung.

Ergänzt wird das durch gezielte Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung oder der IT-Ausstattung. Auslandspraktika und weitere Angebote

te bieten Raum für individuelle Entwicklung.

Der Weg vom Azubi zum Ausbilder ist bei 3P kein Zufall, sondern Ergebnis eines Ausbildungssystems, das auf Kontinuität, Vertrauen und Entwicklung setzt. Künftige Auszubildende profitieren dadurch nicht nur von fachlichem Know-how, sondern auch von einem authentischen, erfahrungsbasierten Begleitprozess durch Menschen, die ihren Weg bereits gegangen sind.

Kontakt:

3P Services GmbH & Co. KG
Ausbildungskoordinatorin
Jana Roling
career@3p-services.com
3p-services.com

WIETMARSCHEN Wenn aus Lernenden Lehrende werden, dann ist das weit mehr als ein beruflicher Aufstieg – es ist ein starkes Zeichen für eine hohe Ausbildungsqualität, die sich im echten Berufsalltag bewährt. Bei 3P Services in Lohne ist dieser Weg kein Einzelfall, sondern gelebte Realität. Fast alle der derzeitigen Ausbildungsverantwortlichen haben einst ihre Lehre im Unternehmen absolviert.

Jüngstes Beispiel ist die ehemalige Mechatronik-Auszubildende Jolana. Sie ist, seit sie im Frühjahr den Ausbilderstatus erreicht hat – als Ausbilderin für die technischen Berufe im Unternehmen verantwortlich. Für sie persönlich ist das ein bedeutender Entwicklungsschritt – für künftige Auszubildende bringt dieser Werdegang jedoch ebenso klare Vorteile mit sich. Denn sie profitieren

von einer Betreuung durch Ausbilderinnen und Ausbilder, die diesen Weg aus eigener Erfahrung kennen.

Diese enge Verbindung zur eigenen Ausbildungszeit schafft ein besonderes Verständnis für die Situation der Auszubildenden. Herausforderungen im Betrieb, schulische Anforderungen oder Unsicherheiten im Berufsalltag – Ausbilderinnen und Ausbilder mit diesem Hintergrund bringen neben fachlicher Kompetenz auch ein hohes Maß an Empathie mit. Sie wissen, worauf es in den verschiedenen Ausbildungsberufen ankommt, kennen die internen Abläufe und können gezielt unterstützen.

Ausbildung mit Perspektive

Das familiengeführte Unternehmen, das im Bereich der



Ausbildung mit Zukunft bei BvL!

Ausbildungsplätze zum 01.08.2026 (m /w/d):



Wir bei BvL begeistern uns seit Generationen für Technik in drei leistungsstarken Geschäftsfeldern: Landmaschinentechnik, Oberflächentechnik und Elektrotechnik.

- Industriekaufleute
- Technische Produktdesigner
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Fachinformatiker
- Bachelor of Engineering - Maschinenbau
- Verfahrenstechniker für Beschichtungstechnik
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker
- Mechatroniker

Yummy!
Betriebsrestaurant

TGIF! :-)
Geregelte Arbeitszeiten mit kurzem Freitag & 30 Tage Urlaub

Know-how
Interne Schulungen und Prüfungsvorbereitungskurse

EGYM /Qualitrain
Das Firmenfitness Angebot
EGYM Wellpass für alle Azubis

Sunshine in my pocket
Attraktive Arbeitgeberleistungen u. a. Tank- und Gutscheinkarten, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Firmenfitness, Betriebsrente

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung –
gerne auch per E-Mail oder What'sApp:

0171- 8375410

BvL Group
Marlies Hoffrogge
Grenzstr. 16
48488 Emsbüren

+49 5903 951-514
bewerbung@bvl-group.de
www.bvl-group.de



Alle weiteren Infos findest Du hier: www.bvl-group.de/ausbildung

Praxisnah, regional und kostenfrei

Berufsorientierung leicht gemacht

PAPENBURG Viele Jugendliche wissen gar nicht, welche Möglichkeiten in unserer Region auf sie warten – gerade auch im wachsenden technischen Bereich. Das Online-Portal „Boxenstopp-Berufsorientierung“ unterstützt Lehrkräfte dabei, jungen Menschen praxisnahe Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen – unkompliziert, kostenlos und passgenau auf den Schulstandort zugeschnitten.

Breite Auswahl an Berufsorientierungsmöglichkeiten

Die partner- und branchenübergreifende Buchungsplattform bietet eine breite Auswahl an regionalen Be-

rufsbildungsmöglichkeiten: ob beispielsweise ein Unternehmensbesuch mit dem Job-Bus, ein VR-Workshop mit virtuellen Einblicken in verschiedene Berufsbereiche oder das Arbeiten mit der Schraubstock-Box, bei der Schüler/innen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen können. Alle Angebote lassen sich direkt auf der Plattform unverbindlich anfragen und richten sich an verschiedene Schulformen und Jahrgangsstufen.

Angebote im Umkreis ohne großen Aufwand

So entdecken Schüler/innen unterschiedliche Berufsfelder und finden so ihren Weg, vielleicht auch in die

Richtung Metall- und Maschinenbaubranche. Nach Eingabe der Postleitzahl sehen Lehrkräfte sofort alle verfügbaren Angebote im Umkreis – zielgerichtet, effizient und ganz ohne bürokratischen Aufwand.

Das Angebot wird kontinuierlich durch weitere Partner und neue Projekte erweitert. Ziel ist es, eine erlasskonforme, interaktive und praxisnahe Berufs- und Studienorientierung zu fördern, die sich an den Bedürfnissen der Schulen und Unternehmen orientiert.

Kontakt:

www.boxenstopp-berufsorientierung.de

Fit für die BERUFSWELT
Digitale Angebote zur Berufsorientierung der Wachstumsregion Ems-Achse

für Lehrbeauftragte
www.boxenstopp-berufsorientierung.de

für SchülerInnen
www.zukunftsachse.de

Für alle Zukunftsträger
www.emsachse.de



Boxenstopp



Zukunftsachse



Ems-Achse

Fit für die Berufswelt mit der Ems-Achse.

Foto: Ems-Achse

LM GROUP

FOUR COMPANIES - ONE STRONG PARTNER

TEILST DU UNSERE VISION VON EINER BESSEREN ZUKUNFT?

DEINE AUSBILDUNG* BEI DER LM GROUP

* ALLE MW/D

- III ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK
- III FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- III INDUSTRIEKAUFMANN
- III INDUSTRIEMECHANIKER
- III KONSTRUKTIONSMCHANIKER
- III MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER
- III MECHATRONIKER
- III METALLBAUER (KONSTRUKTIONSTECHNIK)
- III TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (MASCHINEN- & ANLAGENTECHNIK)
- III TECHNISCHER SYSTEMPLANER (METALL- & STAHLBAUTECHNIK)

UNSERE STANDORTE

- MEPPEN DÖRPEN BERGISCH GLADBACH
- HAREN NIEDERLANGEN HAMBURG



5-TÄGIGER AZUBI-SEGELTÖRN

FIRMENFITNESS MIT WELLPASS

DUZ-KULTUR

30 TAGE URLAUB

URLAUBS- & WEIHNACHTSGELD

JOB-ROTATION

INTERNATIONALE TEAMS

GUTE ÜBERNAHMECHANCEN

KOSTENÜBERNAHME FÜR SCHULBÜCHER & PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSE



WWW.LM-GROUP.COM

